

BLICK.PUNKT.

LANGENLOIS

AMTLICHE MITTEILUNG | ZUGESTELLT DURCH POST.AT

02 | 2020



WARUM IN DIE FERNE SCHWEIFEN, WENN DAS GUTE LIEGT SO NAH?

EINER ENTSPANNTEN SOMMERZEIT ZUHAUSE STEHT NICHTS MEHR IM WEG.
DIE GASTRONOMIEBETRIEBE DER STADTGEMEINDE LANGENLOIS FREUEN SICH
NACH EINER SCHWIERIGEN ZEIT AUF VIELE GÄSTE UND LADEN ZU
FEINER KULINARIK UND GESELLIGKEIT EIN.

Gemeinsam Verantwortung tragen

Mit Zuversicht in die Zukunft blickt der neue Vorstand der Sparkasse Langenlois.

Vorstandsvorsitzender Martin Müllauer und
Vorstandsdirektor Erich Fichtenbauer.

Ab 1. Juli wieder erweiterte Öffnungszeiten Sparkasse Langenlois

Montag, Donnerstag und Freitag

08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Dienstag und Mittwoch

08:00 - 12:00 Uhr

Hauptkassette:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Unser Land ist voller Geschichten von Menschen, die an sich glauben. Wir wollen den wirklichen Helden dieser herausfordernden Zeit Anerkennung schenken. Den Krankenschwestern und dem Pflegepersonal, die Zusatzschichten schoben, den Mitarbeitern im Lebensmittelhandel und unter anderen, den Helden der Straßen, die in den vergangenen Monaten „den Laden am Laufen hielten“

www.sparkasse.at/langenlois
Tel. 050100/79700

 Besuchen Sie uns auf
facebook.com/sparkasse.langenlois

 Instagram: [sparkasselangenlois](https://www.instagram.com/sparkasselangenlois)

#glaubandich

Gastrogutschein
€ 20,00 für alle,
die für uns da waren.
Bis 31.7.20 bei Ihrem
Kundenbetreuer
abholen.



SPARKASSE 
Langenlois

Was zählt, sind die Menschen.

Gaulhofer

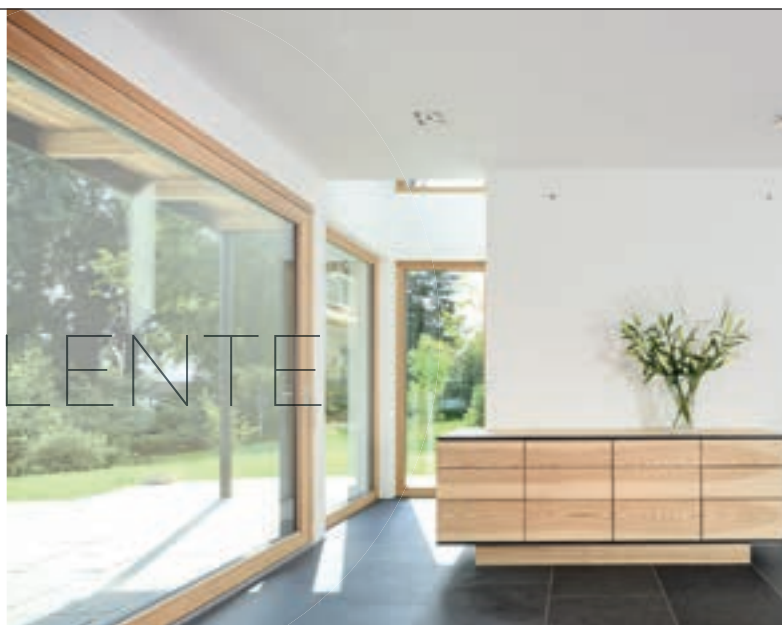
100
JAHRE

ECHTE NATURTALENTE

Mit Fenstern von Gaulhofer

Mit Holz-Fenstern bringen Sie die Natur direkt ins Haus. Gaulhofer verwendet daher nur heimische Premium-Hölzer wie Fichte oder Lärche. Dazu bieten Holz-Fenster dank Gaulhofer-Know-how auch jede Menge technische Vorteile!

www.gaulhofer.com



maglock

innenarchitektur & handwerk

 Fenster zum Wohnfühlen

Tischlerei maglock GesmbH
Fachberater Robert Schäfer
Gewerbestrasse 16 | 3550 Langenlois
T +43 (0) 2734/20 28
office@tischlerei-maglock.at
www.tischlerei-maglock.at

TOURISMUS BRAUCHT WIRT UND GAST

„Social Distancing, Superspreader, Shutdown, Lockdown, Home-Office, Taskforce, Distance Learning, Homeschooling“ – all diese Begriffe haben sich in mehr als drei Monaten in unser Denken eingebrannt. Tagtäglich wurde rund um die Uhr so viel über die Corona-Pandemie gesagt, geschrieben und gezeigt, dass wir jetzt von den Ausnahmesituationen endlich Abstand gewinnen wollen. Regierungen in aller Welt waren und sind aber nach wie vor stark gefordert, das Richtige zu tun. Gott sei Dank ist es durch Disziplin und Engagement vieler in unserem Land gelungen, die Ansteckungen halbwegs hintanzuhalten und den sehr eingeschränkten Alltag aufrecht zu erhalten. Nichtsdestotrotz sind die negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft enorm, das Ende ist leider nicht absehbar. Es bedarf daher großer Anstrengungen seitens aller Verantwortlichen, Wirtschaft, Kultur und Tourismus wieder zu beleben.

Positive Ansätze zeigen sich bei den Zimmervermietern. Die ersten Gäste verbringen ihren Urlaub schon bei uns. Eines aber darf man nicht vergessen: Neben vielen anderen Betrieben hat

das wochenlange Herunterfahren der Wirtschaft und der Kultur vor allem die Gastronomie besonders hart getroffen. Die Stadtgemeinde Langenlois wurde daher von ortsansässigen Wirten um Hilfe ersucht.

Aber auch die Kommunen stehen vor herausfordernden Situationen und schwierigen Zeiten, denn Corona wirkt sich leider massiv auf die Gemeindefinanzen aus. Aufgrund der hohen Einnahmefälle sind laut Empfehlung des Landes finanzielle Zuschüsse an Betriebe zu unterlassen, da sich die Gemeinden auf ihre wichtigen kommunalen Aufgaben zu konzentrieren haben. Trotzdem werden wir versuchen, geeignete Unterstützung, die sich die Gemeinde auch leisten kann, zu gewähren. So denken wir an den Nachlass der Gebrauchsabgabe für die Gastronomie, die Beteiligung an gemeinsamen Werbemaßnahmen und die Belegung der Plätze im Stadtzentrum. Zum Zeitpunkt meiner Gedanken für dieses Vorwort wurde an einem hoffentlich zukunftsstauglichen Projekt im Rahmen eines „Genussmarktes am Holzplatz“ als ergänzendes Angebot unserer Stadt gearbeitet, das mit Juli starten soll. Gleichzeitig

darf ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, eindringlich bitten, soweit wie möglich in der Gemeinde einzukaufen. Wir müssen es gemeinsam schaffen, unsere Betriebe aus dieser Ausnahmesituation zu führen. Wenn die wenigen Gastronomen wegen zu geringer Frequenz zusperren müssten, wäre das ein schwerer Schlag für die Tourismusstadt Langenlois.

Genießen wir daher unter dem altbewährten Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“ die heimische Kulinarik verstärkt in unseren Gasthöfen, Kaffeehäusern, Pubs und Heurigenbetrieben. Das Projekt „Genussmarkt“ ist eine Aktion, zu der ich einlade. In Ergänzung zum Wochenmarkt, der nur Freitagvormittag am Kornplatz stattfindet, wird im Sommer 2020 versuchsweise ein neuer Treffpunkt am Holzplatz ermöglicht. An sechs Kostplätzen mit regionalen Produkten aus Langenlois und der Region Kamptal können sich an Samstagvormittagen lokale Winzer genauso wie regionale Produzenten von Lebensmitteln, Gemüse, Obst und (Kunst-)Handwerk präsentieren. Dafür geplant sind der 4. und 18. Juli sowie der 1. und 22. August, jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr.



Aber nicht nur die Gastronomie, sondern auch alle anderen Betriebe in unserer Gemeinde freuen sich über viele Kunden. Schauen Sie daher unverbindlich vorbei und lassen Sie sich fachkundig beraten. Gemeinsam können wir den Weg aus der Krise schaffen. Ich bedanke mich bei Ihnen für Ihre Kooperation. Halten Sie zwar Abstand, aber gehen sie verstärkt auf die heimische Wirtschaft zu – es lohnt sich für alle.

Einen erholsamen Sommer in Langenloiser Gast- und Schanigärten wünscht

Bürgermeister
Mag. Harald Leopold



**GLINSERER
Elektrik**
Inh. David Falböck
Loistalstraße 22
A-3550 Langenlois
Mobil: 0664-1263704
david@glinserer-elektrik.at
www.glinserer-elektrik.at

ab HOFBauer
Fleisch- und Wurstwaren
Familie Hofbauer
GENFREI

jeden Freitag 7.30 bis 11.00 Uhr
Langenloiser WOCHENMARKT

3541 Priel Nr. 19 3542 Gföhl, Zwettlerstr. 8
Telefon: 02716 / 89 74 Mobil: 0676 / 716 08 73

www.abHOFBauer.at

25 JAHRE ERFOLGSGESCHICHTE GROISS



Der starke Mann in der zweiten Reihe: Herzlichen Glückwunsch Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß zum Fünfziger und zu 25 Jahren Gemeindepolitik!

Geht es um Politik, Tourismus, Geselligkeit und Sport, ist Ing. Leopold Groß der optimale Vertreter. Als präziser Beobachter in der Öffentlichkeit findet er mit Hausverstand auf Fragen meist die richtige Antwort, sucht immer zufriedenstellende Lösungen und gilt als Teamplayer, auf den man sich verlassen kann. Am 3. Juni wurde er 50 Jahre – in Zeiten von Covid konnte das leider nicht großartig gefeiert werden. Der Blick.Punkt würdigt daher auf dieser Seite sein Allround-Talent.

1995 war es, als Ing. Leopold Groß in die Gemeindepolitik einstieg. Die damaligen Verantwortlichen hatten ein gutes Gespür für den jungen Mann, der bereits als Obmann der Jungen ÖVP großes Engagement zeigte. Kaum ein anderer weiß mehr über das kommunale Geschehen und den Rathausbetrieb, beides hat er von der Pike auf kennengelernt. Mit 25 Jahren als damals jüngster Mandatar übernahm er ganz ambitioniert erstmals die Agenden eines Jugendgemeinderates. Die Idee des Langenloiser Kindersommers war auch eines seiner ersten guten Projekte. Damals galt diese

neue Art von Ferienbetreuung im Kamptal als ein einzigartiges Angebot, heute hat es viele Nachahmer gefunden. Bereits fünf Jahre später übernahm er als Stadtrat das arbeitsreiche Ressort „Kultur, Tourismus und Hausbesitz“. Das Ursin Haus wurde umgebaut, die Veranstaltungsreihe „Kultur in Langenloiser Höfen“ und die Schlossfestspiele starteten.

2005 wurde er Bildungsstadtrat und setzte sich für alle Belange der Pflichtschulen und Kindergärten ein, die großzügig um- und ausgebaut wurden. Viel Geld war da gefragt, das ordnungsgemäß eingesetzt werden musste. Das führte ihn dann schlussendlich zu einem neuen Aufgabengebiet. Seit 2010 unterstützt er als Finanzreferent und Vizebürgermeister die regierenden Stadtchefs.

Einteilung ist bei ihm nicht nur das halbe, sondern das ganze Leben. Neben seinem Beruf als Bundeskellereinspektor und Vater einer bereits erwachsenen Tochter ist er in verschiedenen Vereinen tätig. 20 Jahre leitet er bereits den Tourismusverein als Obmann. Man braucht nicht extra betonen, welche wichtige Stelle dabei das Ur-

sin Haus einnimmt, das seit 30 Jahren als unverzichtbare touristische Anlaufstelle bekannt ist.

Im Sport findet er seinen Ausgleich zum fordernden Berufs- und Politikalltag, wo er seit vielen Jahren im wahrsten Sinne des Wortes laufend Vereine aktiv unterstützt. Seit 30 Jahren gehört er als Hauptakteur der Faschingsgilde LALO an und schlüpfte in viele grandiose Rollen, egal ob Bürgermeister oder Landeshauptfrau.

Warum wird man Politiker?

„Möglicherweise stecken die Gene meines Großvaters in mir, der sich vor langer Zeit schon als Vizebürgermeister für seine Heimatstadt Langenlois eingesetzt hat. Und wenn man in der für mich lebenswertesten Stadt der Welt lebt, will man auch etwas zur positiven Entwicklung beitragen.“

Sind Parallelen zwischen Politik, Sport und LALO-Kabarett erkennbar?

„Egal ob im Gemeinderat, bei einem Laufbewerb oder auf der Bühne: In allen drei Bereichen stellt man immer allein seinen Mann – dafür gibt es jeweils auch verschiedene



Drehbücher bzw. Trainingsprogramme. Um dann erfolgreich ans Ziel zu gelangen, gehören Ehrgeiz und Zielstrebigkeit dazu, vielleicht auch ein bisschen Talent.“

Prägende Erlebnisse in den vergangenen 25 Jahren waren?

„Schöne Erlebnisse gab es ganz viele. Besonders stolz bin ich aber auf den Umbau im Ursin Haus und die Installation des Gastronomiebetriebes „Cafe & Wein“. Trotz einiger Skepsis, und anfangs nicht ganz unumstritten, wurde innerhalb des Tourismusvereines das Ursin Haus mit allen seinen Aufgaben zur Erfolgsgeschichte. Das Hochwasser 2002 war ziemlich fordernd.“

GEMEINDERAT TAGTE ONLINE

Dreizehn Punkte hatte der im Jänner 2020 neu gewählte Langenloiser Gemeinderat auf seiner Tagesordnung und in der Arbeitssitzung am 30. April 2020 zu behandeln. Diese fand erstmals in ganz ungewöhnlichem Rahmen statt. Geschuldet war dies der Corona-Krise, die eine öffentliche Sitzung im Rathausaal unmöglich machte. Die Gemeindeverantwortlichen entschlossen sich daher, in den Festsaal der Gartenbauschule auszuweichen.

Damit der öffentliche Charakter dieser Sitzung gewahrt blieb, übertrug man den öffentlichen Teil per Video-stream. Online konnte man erstmals in der Geschichte verfolgen, wie die Mandatäre ihre Beschlüsse zu den jeweiligen Punkten fällten. Bis

auf einen Punkt erfolgten alle einstimmig, darunter auch der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019. Dieser schloss im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 17.468.699,73 Euro ab. Der außerordentliche Haushalt 2019 umfasste 24 Vorhaben mit einer Einnahmensumme von 7.235.520,32 Euro und Gesamtausgaben von 6.559.049,70 Euro.

Vizebürgermeister Ing. Leopold Groß ist als Finanzreferent mit dem Zahlenwerk sehr zufrieden. Dieses positive Ergebnis wird man sich merken müssen, denn die Covid-19-Krise wird in den kommenden Jahren ganz massive Auswirkungen auf die Kommunen haben. Einbußen wird es zum Beispiel bei der



Der Gemeinderat tagte erstmals mit Maske vor der Kamera.

Kommunalsteuer geben, da Kurzarbeit nicht kommunalsteuerpflichtig ist. Es werden sich vor allem auch die Ertragsanteile negativ entwickeln. 2019 schlugen sie sich mit 6.821.761,00 Euro zu Buche. Nach Schätzungen wird Langenlois 2020 zumindest eine Million Euro weniger zur

Verfügung stehen. Geplante Projekte, wie zum Beispiel Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Langenlois, Straßenbau, Verkehrskonzept, Straßenbeleuchtungsumstellung auf LED, Innenstadtbeleuchtung etc. müssen wohl überlegt und Prioritäten gesetzt werden.

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER

INKL. 5 JAHRE
GARANTIE¹

AB € 16.690,-²



Innovation
that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt von 6,4 bis 5,9; CO₂-Emissionen: gesamt von 145,0 bis 135,0 g/km.

¹Garantie: 5 Jahre oder 100.000 km (3 Jahre Herstellergarantie und 2 Jahre kostenfreie Anschlussgarantie). ²Angebotspreis enthält Bonus und Händlerbeteiligung. Angebot gültig auf lagernde Modelle bis 30.06.2020, nur für Verbraucher.

Ruiner
von Auto bis Zufriedenheit

RUINER GmbH
Wiener Straße 51
3550 Langenlois
T:02734 24 49 www.ruiner.at

ALLE ZWEI JAHRE WIEDER

Wer Langenlois kennt, weiß auch, dass sich quer durch diese Stadt die „Grüne Achse“ zieht. Dieser begrünte Streifen entlang des Loisbaches

bietet für Fußgänger und Radfahrer einen wertvollen Erholungsraum in der Stadt. Und gerade dieser beschauliche Bach beschäftigt die Mitarbei-

ter der Gemeinde immer wieder. Einerseits wird an einem Hochwasserschutzprojekt gearbeitet, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Meistens ist

die Wasserführung aber aufgrund der klimatischen Bedingungen eine sehr geringe. Aber trotzdem ist es in diesem Flusslauf so feucht, dass sich das Gras wohl fühlt und das Bachbett damit zuwächst.

Die Gemeinde legt großen Wert auf Ortsbildpflege, daher unterstützt sie den Flußbau mit diesen Räumungsarbeiten. Daher bemühen sich die Mitarbeiter des städtischen Wirtschaftshofes alle zwei Jahre mit einem kleinen Spezialbagger, das befestigte Bachbett im Stadtgebiet zu säubern. Etwa 30 Tonnen Gras werden dabei entfernt, wobei einige Grüninseln für die Wildenten belassen wurden. Dieses Grün wird kompostiert. Bemerkenswertes Detail am Rande: Über den Loisbach führen beachtliche 40 Brücken.



Ortsbildpflege ist wichtig – auch im Bachbett, das regelmäßig geräumt wird.

ERLEICHTERUNG FÜR ALLE

Die regelmäßig anstehenden Zahlungen für Gemeindeabgaben in oft wechselnder Höhe lassen sich sehr bequem über das Girokonto mit

einem Abbuchungsauftrag begleichen. Damit erfolgen Zahlungen immer termingerecht, außerdem kommt diese Abbuchung bei den meisten

Banken wesentlich billiger als eine Zahlscheinüberweisung. Wer also mithelfen will, die Verwaltung zu vereinfachen, ist eingeladen, nachstehenden

Abschnitt ausgefüllt im Rathaus Langenlois abzugeben. Selbstverständlich kann diese SEPA-Lastschrift jederzeit widerrufen werden.

SEPA-Lastschrift-Mandat

Zahlungsempfänger: Creditor-ID: AT37ZZZ00000004799 Stadtgemeinde Langenlois Rathausstraße 2 3550 Langenlois	Zahlungspflichtige/r:
Mandatsreferenz: (wird vom Zahlungsempfänger vergeben/ausgefüllt)	IBAN: Bank: Zahlungsart: ☒ wiederkehrend ☐ einmalig
Ich ermächtige/ Wir ermächtigen den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen. Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.	
Datum, kontomäßige Zeichnung:	

HAUS MIT GESCHICHTE WURDE RENOVIERT

Vieles hat das Gebäude in der Rathausstraße 2 schon erlebt, das es zumindest seit 1390 gibt, was aus erstmaligen urkundlichen Erwähnungen hervorgeht. Blättert man in den alten Gemeindezeitungen, findet man aus dem Jahre 1999 eine interessante Extraausgabe zum Thema „Neues Rathaus“. Vor mehr als 20 Jahren entstand nämlich mit dem Umbau des Langenloiser Amtsgebäudes ein Vorzeigeprojekt. Moderne Architektur vereinte sich damals mit historischen Mauern. Seit 1522 erfüllt das Gebäude den Zweck eines Rathauses, in dem auch einmal ein Gemeindegottes

(kommunales Gefängnis) und ein Bezirksgericht eingerichtet waren.

Der Gemeinderat beschloss am 17. Juni 1997 einen Betrag von 33 Millionen Schilling, um ein modernes Bürgerservicezentrum zu schaffen, das nach einer zweijährigen Bauzeit am 5. November 1999 eröffnet wurde. Mittlerweile sind wieder zwei Jahrzehnte vergangen und es war an der Zeit, dieses Mal die alte Gebäudesubstanz instandzusetzen.

Die Fassade im Altbaubereich, das Dach bzw. die uralten Kastenster wurden von heimischen Firmen renoviert. Der Plan war, die Arbeiten recht-



Neue Farbe rund ums alte Rathaus.

zeitig vor dem Gartensommer abzuschließen. Dies ist den ausführenden Firmen (Atelier Langenlois, Restaurator Hadeyer, Neubauer und Ober-

müller) gelungen, die Großveranstaltung findet leider erst im nächsten Jahr statt. Trotzdem präsentiert sich das altehrwürdige Haus in einem eleganten Grau allen Bürgern und Gästen, denen die Justitia an der Rathausstraßenseite freundlich zulächelt. 175.000 Euro wurden in diese notwendigen Arbeiten investiert, die vom Amt der NÖ Landesregierung und dem Bundesdenkmalamt mit einem Finanzierungsbeitrag gefördert werden. Bürgermeister Mag. Leopold als zufriedener Hausherr kündigt bereits neue Bauschritte an: „Wir planen noch eine Fotovoltaikanlage, eine Notstromspeisung und wollen auch die klimatische Situation in manchen Räumlichkeiten verbessern.“ Das soll auch noch 2020 verwirklicht werden.



Rathaussanierung mit Maske. Auch die Baubesprechungen mit den ausführenden Firmen erfolgten so.

**ATELIER
LANGENLOIS**

Architektur | Kerzan | Vollkrann

Tel +43 (0) 2734 7020
www.atelierlangenlois.at

Planung | Bauaufsicht | Baukoordination

Ihr Partner am Dach



NEUBAUER

Spenglerei und Dachdeckung

3550 Langenlois

Kallbrunnergasse 4

Tel. 02734/2312-0

NEUE GESICHTER IM RATHAUS

BUCHHALTUNG

Am 11. Juni 2001 trat der damals 22-jährige Langenloiser Hannes Brünner seinen

Dienst in der Stadtgemeinde Langenlois an. Als besonders gewissenhafter Mitarbei-

ter war er knapp 20 Jahre für die Personalverrechnung der mehr als 80 Mitarbeiter ver-

antwortlich. Aus dem Langenloiser wurde ein Schönberger, der seit 2011 mit seiner Familie in Mollands lebt. Für ihn bot sich jetzt die Gelegenheit, sich im Schönberger Gemeindeamt beruflich neu zu etablieren. Er wechselt daher mit Ende Juli zu den Kollegen in seine Heimatgemeinde. Eine Nachfolge wurde gesucht und gefunden: Karin Trinkl, 39 Jahre, die ursprünglich aus Ravelsbach stammt, aber seit 2014 mit ihrer Familie in Zöbing wohnt, arbeitet sich seit 18. Mai 2020 in die Materie im Langenloiser Rathaus ein. Zuletzt war sie 13 Jahre lang in der Personalabteilung einer Privatfirma mit rund 80 Mitarbeitern tätig. Lohnverrechnung ist daher für sie kein Fremdwort.



Viel Erfolg in den neuen Aufgabengebieten: Karin Trinkl löst Hannes Brünner ab.

BÜRGERSERVICESTELLE

Mit Melanie Mietschnig unterstützt erstmals eine Dame das dreiköpfige Team in der Bürgerservicestelle im Langenloiser Rathaus.

Nachdem Rudi Schwarz die Standes- und Staatsbürgerschaftsagenden des pensionierten Gerhard Kittenberger erledigt, nimmt sich die 36-jährige Langenloiserin seit

2. Juni um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit ihren Kollegen Peter Schiegl und Josef Paschinger an.

Mit Kunden hatte sie in ihrem Berufsleben schon viel zu tun: So leitete sie zum Beispiel vor vielen Jahren ein kleines Blumengeschäft in Langenlois und arbeitete zuletzt 13 Jah-

re als Assistentin in einer Kremser Augenarztpraxis. Viele kennen die gebürtige Osttirolerin, die seit mehr als zwanzig Jahren in Langenlois lebt, mit ihrer offenen, kommunikativen Art auch aus dem Ursin Haus, wo sie regelmäßig in der Vinothek und bei Veranstaltungen mitarbeitet.



Melanie Mietschnig verstärkt das Bürgerservicestellen-Team.

Reifen BAUER

Reifen Felgen Batterien

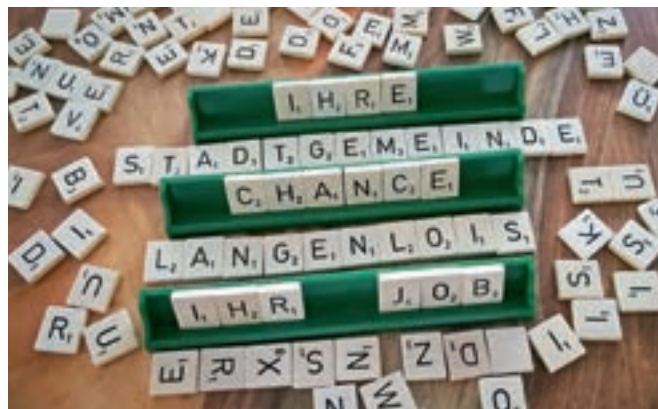
3550 Langenlois
Gobelsburgerstr. 25

pointS
Reifen - Räder - Service
... da bin ich mir sicher!

DIE GEMEINDE ALS DIENSTGEBER

Hinter kommunalen Erfolgen stehen nicht nur engagierte Politiker, sondern vor allem ein motiviertes und erfahrenes Personal. Zwei neue Sachbearbeiterinnen wurden erst kürzlich in der Verwaltung aufgenommen und treten in

die Fußstapfen von ehemaligen Bediensteten. Die Arbeitsbereiche in einer Kommune sind vielfältig. Aufgrund von bevorstehenden Pensionierungen langgedienter Mitarbeiter sind daher wieder zwei Dienststellen neu zu besetzen.



BAUTECHNIKER/IN GESUCHT

Ing. Erich Obkircher wird mit Jahresende in Pension gehen. Daher bietet die Stadtgemeinde Langenlois einem ambitionierten Bautechniker die Chance, mit wertvollem Wissen die Zukunft von Langenlois aktiv mitzugestalten. Gesucht wird ein im Bereich des Tiefbaues ausgebildeter Fachmann.

Das Aufgabengebiet besteht aus selbständigen, interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeiten wie zum Beispiel im Bereich der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung. Anforderungsprofil: abgeschlossene Ausbildung im Bereich Tiefbau (HTL/TU/FH), mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil, Kenntnisse

der Baugesetze, Teamfähigkeit, Führerschein B, abgeleiteter Präsenz- oder Wehersatzdienst bei männlichen Bewerbern, sehr gute EDV-Anwenderkenntnisse und versierter Umgang mit elektronischen Medien, Bereitschaft zur Weiterbildung, Ablegung der erforderlichen Dienstprüfung gemäß NÖ Gemeinde-

vertragsbedienstetengesetz, Wohnort vorzugsweise in der Stadtgemeinde Langenlois bzw. im Bezirk Krems. Diese Tätigkeit erfordert Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Organisationstalent und Eigeninitiative. Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit wird vorausgesetzt.

ELEKTROTECHNIKER/IN GESUCHT

Weil es in Langenlois mit etwa 1.700 Straßenleuchten viel zu tun gibt, bietet sich für eine/n Elektrotechniker/in ein breites Betätigungsfeld. Neben der Betreuung der öffentlichen Be-

leuchtung ist auch im städtischen Bau- und Wirtschaftshof ein universeller Einsatz mit einem hohen Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit gefragt. Wer dafür eine abgeschlossene

Berufsausbildung, einen abgeschlossenen Präsenzdienst sowie den Führerschein der Klasse B und C besitzt, erfüllt schon die wichtigsten Kriterien des Anforderungsprofils.

Belastbarkeit, Verlässlichkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Team- und Kommunikationsfähigkeit werden natürlich auch bei diesem Job vorausgesetzt.

Wer jetzt Lust bekommen hat, im Team des Rathauses als Bautechniker bzw. als Elektrotechniker im Wirtschaftshof motiviert und zuverlässig mitzuarbeiten, meldet sich unter 02734/2101-13 bei Stadtamtsdirektor Karl Brunner. Bewerbungsunterlagen sind mit Foto und Ausbildungsnachweisen schriftlich bis spätestens 17. Juli 2020 an die Stadtgemeinde Langenlois, 3550 Langenlois, Rathausstraße 2, stadtgemeinde@langenlois.gv.at, zu schicken.

BF Consulting

Steuerberatungs GmbH, 3550 Langenlois, Kornplatz 5
Telefon 027 34 / 33 2 33, Fax DW -33

**Coronavirus - Unterstützung und Hilfestellung
bei diversen Ansuchen und Anträgen
z.B. Härtefallfonds, Kurzarbeit, Fixkostenzuschuss,
Existenzsicherung uvm.**

... damit mehr Zeit für die wirklich
wichtigen Dinge im Leben bleibt ...

www.bf-consulting-steuerberatung.at

• **Klassische Steuerberatung:**
Buchhaltung, Lohnverrechnung
Erstellung von Jahresabschlüssen
Steuererklärungen

• **Betriebswirtschaftliche Beratung:**
Kostenrechnungen
Deckungsbeitragsrechnungen
Businesspläne
Verbesserungspotentiale finden

Coronavirus - Unterstützung bei Anträgen uvm.

LANGENLOIS IST EINE ÖKOLOGISCHE VORBILDGEMEINDE

Die Stadtgemeinde Langenlois als bekannte Gartenstadt hat sich bereits vor fünf Jahren entschlossen, den naturnahen Weg der Grünraumpflege als „Natur im Garten-Gemeinde“ zu gehen. Das bedeutet: Öffentliche Flächen werden nach den Kriterien des Landes NÖ gepflegt und dadurch das natürliche Gleichgewicht durch chemisch-synthetische Pestizide bzw. Dünger nicht mehr gestört.

Außerdem wird auf Torf verzichtet und man pflanzt standortgerechte, regionaltypische oder ökologisch wertvolle Pflanzen. Durch diese umfassenden Maßnahmen, die auch dokumentiert werden müssen, wurde die Stadtgemeinde Langenlois mit der höchsten Auszeichnung von „Natur im Garten“ belohnt. Das Gärtner-Trio im Bauhof freut sich über den „Goldenen Igel“ und betont: „Dieser Schritt war wichtig,

wenngleich sich dadurch die Aufgaben und Herausforderungen rund um die ökologische Grünraumpflege natürlich immer umfangreicher gestalten, die auch unsere Friedhöfe umfassen.“ Daher werden ab diesem Frühjahr vier neue Anlagenpflegegeräte den Einsatz etwas erleichtern. Etwa 56.000 Euro wurden für ein Wegepflegegerät, einen Infrarot-Unkrautvernichter, einen Rasenmätrak-

tor und diverse andere Hilfen investiert. Öffentliche Grünflächen sind für die Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Diese vielfältig gestalteten Grünräume steigern auch die Lebensqualität, das Kleinklima wird angenehmer. „Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Langenlois die Kernkriterien von ‚Natur im Garten‘ aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert“, so Landesrat Martin Eichinger, der die Auszeichnung coronabedingt nicht persönlich überreichen konnte.

In der neu gestalteten Hochedlingergasse wurden die Grünflächen erstmals mit einer Saatmischung aus wertvollen Pflanzenarten bepflanzt und so spezielle Nützlingsflächen gewonnen. Wunderten sich die Anrainer zuerst über das „Unkraut“, freuen sie sich jetzt umso mehr, dass die Insekten bei Wiesenrotklee, Dill, Weideluzerne, Wiesenkümmel, Hornschotenklee, Wilder Möhre, Weißklee, Wilder Petersilie, Bockshornklee, Bibernelle, Spitzwegerich, Wiesenknopf, Zitronenmelisse, Schafgarbe, Wucherblume, Wegwarte, Basilikum und Salbei einen reich gedeckten Tisch vorfinden.



Langenlois freut sich über die Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ und wird sich weiterhin auf diesem Gebiet engagieren.

BIENEN RETTEN IST AKTIVER TIERSCHUTZ

Man kann nicht oft genug darauf hinweisen, welch wichtiges Insekt die Biene ist. Viele Organisationen sagen dem Bienensterben den Kampf an. Auch der Österreichische Tierschutzverein informiert in seiner Aufklärungskampagne #Bienensterbenretten über die große Bedeutung der Biene für Mensch, Tier und Natur. Im März-Blickpunkt wurde bereits ein Wildbienen-

hotel vorgestellt, das jetzt in der Gartendorfschule Schiltern dem Getier neuen Lebensraum bietet. Mit kleinen Veränderungen kann jeder dazu beitragen, diese wertvollen Geschöpfe zu retten. „Man muss nicht gleich einen ganzen Bienenstock zuhause aufstellen. Auch kleine Dinge können sehr große Wirkung erzielen“, so die Empfehlung des Vereines. Mit Bienensträn-

ken oder Insektenhotels am heimatischen Balkon oder im eigenen Garten lässt sich die wertvolle Arbeit der Bienen mit nur wenig Aufwand unterstützen. Während Bienenstränken mit einer flachen Schale, ein paar Steinen und frischem Wasser an einem sonnigen Plätzchen relativ leicht hergestellt sind, gibt es bei Insektenhotels ein paar Dinge mehr zu beachten. Die genaue



Bastelanleitung finden Interessierte auf der Webseite des Österreichischen Tierschutzvereines: <https://tierschutzverein.at>.

RÜCKHALTEBECKEN SEESTRASSE

Hochwasserschutzmaßnahmen beschäftigen die Stadtgemeinde Langenlois seit dem Jahr 2002 verstärkt.



Wasser wird in Zukunft gezielt gebündelt, sind sich Gemeindevertreter, Planer und die Flussbauabteilung des Landes Niederösterreich einig.

So paradox es klingt: Gerade diese Vorsichtsmaßnahmen sind in regenarmen Zeiten besonders wichtig, weil Unwetter immer heftiger ausfallen können. Künstlich angelegte Becken dienen dazu, größere Mengen Wasser abzufangen und zu speichern. Eines wird jetzt in Langenlois im Bereich der Seestraße großzügig ausgebaut. Der rechnerische hundertjährige Hochwasserabfluss, der aus dem Einzugsgebiet von 36 Hektar nördlich der Seestraße über den dort anschließenden Güterweg zufließt, beträgt 2.500 l/s.

Diese Wassermenge wird derzeit zum Teil über Kanäle und teilweise an der Oberfläche über den Vögerlgraben zum Einlaufbauwerk an dessen unterem Ende des Grabens in der Kamptalstraße und von dort dem Kamp zugeleitet. Ein Teil dieses Wassers rinnt aber auch über die Seestraße ab, was bei Starkregenereignissen in der Vergangenheit zu Komplikationen führte, die Kanalisation überstrapazierte und auch Objekte in Mitleidenenschaft zog.

Für Ing. Thomas Redl als zuständiger Stadtrat ist dieses

Projekt eine sinnvolle komplexe Lösung, denn der Überflutungsschutz im urbanen Gebiet ist besonders wichtig. Er kostet allerdings auch viel Geld. Etwa 1,2 Mio. Euro investieren die Verantwortlichen für das Rückhaltebecken am Ende der Seestraße mit 5.000 Kubikmeter Retentionsvolumen und der Verrohrung bzw. Teilsanierung des Grabens entlang der Kamptalstraße zuzüglich Einlaufbauwerk im Vögerlgraben. Dank der kurzfristig in Aussicht gestellten Fördermittel von Bund und Land beschloss der Gemeinderat be-

reits in der Herbstsitzung des Vorjahres ein Förderansuchen mit einem Investitionsvolumen von 750.000 Euro. Damit ist das Rückhaltebecken in der Seestraße als wesentlichster Teil der Anlage für den Hochwasserschutz abgedeckt, zumal die Umsetzung seitens der Flussbauabteilung des Landes erfolgt. Mit den Arbeiten startet man in den Sommermonaten. Dieses neue Rückhaltebecken verringert dann die abzuleitende Wassermenge auf 500 l/s, Kanalanlagen und Gräben werden dadurch enorm entlastet.

INGENIEURGEMEINSCHAFT UMWELTPROJEKTE		
ZT-GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN, KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT		
		
1200 Wien, Wehlstr. 29/1 Tel. (01) 523 24 10	BERATUNG	Abwasserentsorgungsanlagen Wasserversorgungsanlagen
3550 Langenlois, Am Rosenhügel 16A Tel. (02734) 38 44	PLANUNG	Wasserbau Hochwasserschutz
office@iup.at www.iup.at	BAUAUFSICHT	Indirekteinleiter- Leitungskataster / GIS
	CONTROLLING	Betreibermodelle

BÜCHER WICHTIGER DENN JE

Coronabedingt stand das öffentliche und soziale Leben still. Auch Buchhandlungen und Bibliotheken mussten geschlossen bleiben, um in diesen Bereichen die Virusausbreitung zu verhindern. Zeit für ein gutes Buch hatten daher viele und Online-Bibliotheken Hochbetrieb.

Für viele Bücherfreunde war es aber ein besonders schöner Moment, als die Stadtbücherei Langenlois wieder ihre Pforten öffnete. „Hier gestaltet sich zwar das Verleihen jetzt etwas umständlicher, aber es freut mich umso mehr, dass unsere Leser überaus diszipliniert und vor allem sehr glücklich sind,

dass sie wieder aus dem umfangreichen Bücherangebot wählen können. Eine ältere Dame meinte sogar, wenn sie es dürfte, würde sie uns vor

lauter Freude umarmen“, so Büchereileiterin Inge Pröglhöf-Klein. Laut Auskunft des Büchereiverbandes Österreich und Fachleuten lassen

sich Corona-Viren zwar auf Papier einen Tag, auf Metall zwei Tage und auf Kunststoff drei Tage nachweisen, diese Menge an Viren auf Büchern ist aber zu gering, um sich möglicherweise anzustecken. Trotz allem werden aber die Einbände aller ausgeborgten und retournierten Bücher und CD's desinfiziert. Daher gibt man diese retournierte Ware gleich im Kellerstüberl des Rathauses ab.

Bei der öffentlichen Bibliothek im Haindorfer Hof, deren Bücher ja nicht eingebunden sind und diese sicher länger als einen Tag dort lagern, appelliert man an die Eigenverantwortung der Leser.



Fleißiges Büchereiteam: Zuerst putzen, dann wieder lesebereit.

HEIMATMUSEUM WIEDER OFFEN

„Zimmer, Kuchl, Kabinett, hinterm Ofen steht ein Bett“. So lautet ein Auszählreim bei einem alten Spiel. Und der Spruch passt auch auf das liebevoll eingerichtete und einzigartige Heimatmuseum Langenlois. Seit vielen Jahrzehnten bewahrt ein ehrenamtlich tätiges Museumsteam in der Rathausstraße 9 Schätze aus längst vergangenen Tagen auf und arrangiert alljährlich im Herbst Sonderausstellungen zu einem gewissen Thema.

In diesem Haus wird in neun Ausstellungsräumen die jahrtausendalte Geschichte der Stadt dokumentiert. Alle Funde und Exponate sind sehenswert. Das Prunkstück ist zweifelsohne der größte Mammutstoßzahn Mitteleuropas, der 3,34 Meter lang ist und aus der Zeit 30.000 Jahre vor Christus stammt. Besonders hervorzuheben sind aber auch die sakralen Gegenstände wie Hausaltäre, Kastenbilder und Zunftfahnen aus dem

17., 18. und 19. Jahrhundert. Weitere Ausstellungsstücke aus vielen Sparten und dem Weinbau runden das Angebot ab. Und irgendwo wird man wohl jetzt auch einen kleinen Platz für das Corona-Virus finden müssen. Denn dieser Krankheitserreger, der erstmals die gesamte Welt auf

den Kopf stellte, geht sicherlich auch in die Geschichte ein. Nach der gesetzlichen Sperre aller öffentlichen Einrichtungen durfte das Heimatmuseum Langenlois mit Ende Mai wieder seinen Betrieb aufnehmen.

Die zuständige neue Kulturstadträtin Mag. Sonja Fragner

bedankte sich vorweg bei den ehrenamtlich Tätigen, die jetzt wieder bis 31. Oktober von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr ihre Schätze den interessierten Gästen zeigen. Zusätzlich wird im Juli und August an Samstagen und Sonntagen sogar bis 16 Uhr geöffnet sein.



Das Museumsteam lädt zu einem spannenden Rundgang ein.

JUGEND HERZLICH WILLKOMMEN

Viel Arbeit steckt hinter jenem Jugendprojekt, das mit Beginn der Sommerferien für die Jugendlichen der Stadtgemeinde Langenlois startet. Birgit Meinhard als zuständige Stadträtin und Jugendgemeinderat Alexander Nastl können jetzt einmal zufrieden durchatmen. „Nachdem die Lebenswelten der jungen Menschen analysiert und deren Bedürfnisse in einer Befragungsaktion bzw. in einem Workshop und Jugendforum erhoben wurden, stehen auch geeignete Räumlichkeiten im Objekt Langenlois, Rudolfstraße 1, ab Anfang Juli als Anlaufstelle zur Verfügung.“ Ab diesem Zeitpunkt übernimmt der Verein Impulse aus Krems die Jugendarbeit in Langenlois.

Das Angebot richtet sich an 10- bis 19-Jährige, die eingeladen werden, dieses Betreuungs- und Beratungsangebot für junge Menschen anzunehmen. Ein gemütlicher Raum und Platz für Freizeitangebote sind vorhanden. Es werden aber auch bedarfsorientierte Alltagsbegleitung und Hilfestellungen in Krisensituationen angeboten.

Das Team aus Sozialarbeitern bzw. Sozialpädagogen, das die Jugendlichen gerne als Universal-Ansprechpartner begleitet und deren Inte-



Erwachsene im Kremser Verein Impulse freuen sich schon auf viele Jugendliche im neuen Jugendtreff: Manuela Leoni, Alexander Nastl, Birgit Meinhard, Stefanie Putzgruber, Christina Schwaiger und Alice Grubich (von links nach rechts)

ressen vertritt, besteht aus vier Damen. Mag. Alice Grubich ist als langjährige Sozialarbeiterin in der offenen Jugendarbeit für die fachliche Leitung und die Inhalte des Projektes verantwortlich. Stefanie Putzgruber ist seit 2007 als Sozialpädagogin in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Integrationsarbeit im Einsatz. Außerdem ist sie im Bereich der tiergestützten Pädagogik selbstständig tätig. Als Geschäftsführerin

des Verein Impulse Krems ist die diplomierte Sozialpädagogin Manuela Leoni in der Jugendarbeit Langenlois für die Bereitstellung der Rahmenbedingungen sowie Verwaltung und Finanzen zuständig. Außerdem hat auch noch Mag. Christina Schwaiger ein offenes Ohr für die Teenager. Unter dem Motto „See you – Jugendarbeit Langenlois“ haben sich diese Betreuerinnen vorerst in der Mittelschule Langenlois bei den Schülern

vorgestellt und diese ins Jugendtreff eingeladen. Zwei Mal pro Woche soll geöffnet werden. Wann, entscheiden dann die Jugendlichen selbst, die sich natürlich auch über WhatsApp und Instagram mit den Betreuerinnen und untereinander vernetzen werden. Mehr Infos unter: Verein Impulse, Telefonnummer 0676/840803202 (Alice Grubich), gf-jugend@impulse-krems.at, Instagram account #jugendarbeit_langenlois



GLANTSCHNIG
RAD & FREIZEIT

3550 LANGENLOIS, RUDOLFSTRASSE 5
☎ 02734/31 46 www.glantschnig.com

Räder - Zubehör - Service



SOMMERFRISCHE AM KAMP

Bereits gegen Ende des 19. Jahrhunderts erkannten die Bewohner der Großstadt Wien die Vorzüge des Kampbais und erholten sich dort. Alte Badehäuser in Gars, Plank, Schönbach, Zöbing und Langenlois zeugen heute noch von diesem beginnenden Tourismus am idyllischen Fluss. Die Beliebtheit dieser Anlagen ist mehr als hundert Jahre danach ungebrochen. Die Freizeitanlage in Langenlois ist rund ums Jahr ein beliebtes Erholungsgebiet – in den Sommermonaten ein wahrer Anziehungspunkt für Badegäste aus nah und fern.

Coronabedingt werden sich heuer viele ihre Urlaubsdestination gut überlegen. Man vermutet daher, dass das Kampbais in den nächsten Monaten verstärkt frequentiert wird. Die Freizeitanlage am Kamp in Langenlois mit all ihren Sportanlagen samt Buffet steht für die Fans bereit. Sowohl die baderhygienische Überprüfung als auch die Wasserqualität wurden positiv attestiert. Mitarbeiter der Abteilung Flussbau des Amtes der NÖ Landesregierung sanierten mit knapp 30 Tonnen Material den Uferbereich, der befestigt wurde.

Bauhofmitarbeiter erneuerten diverse Sitzbänke – eine Zugangsschleuse beim Kinderbecken wurde errichtet. Sorgsam wurden auch die Empfehlungen des Gesundheitsministeriums in Folge der Corona-Krise in die Benützungsordnung der Anlage aufgenommen. Stadträtin Brigitte Reiter, nunmehr für die Freizeitanlage am Kamp zuständig, freut sich über die aktuell sehr gute Wasserqualität und bedankte sich bei allen Beteiligten für die geleisteten Vorarbeiten. „Schön, dass jetzt der Sommer in der Freizeitanlage richtig losge-

hen kann. Bei aller Begeisterung ist aber auch hohe Eigenverantwortung gefragt – beim Verhalten in der Freizeitanlage genauso wie beim Umgang mit Fließgewässern. Einträge von Spurenstoffen und Nährstoffen beeinflussen die Qualität von Gewässern wie die unseres schönen Kampbais. Dessen sollten sich auch Landwirte und Gewerbebetriebe entlang dieses Flusses immer bewusst sein. Wir haben es alle in der Hand, welche Stoffe in welcher Menge über unterschiedliche Eintragspfade in den Fluss gelangen.“



Die Freizeitanlage am Kamp ist fit für die Sommerfrische. Stadträtin Brigitte Reiter und Anlagenbetreuer Gerhard Arringer hoffen, dass die Benützungsordnung mit viel Eigenverantwortung eingehalten wird.

HASENÖHRL BAU

- Straßenbau + Asphaltierung + Pflasterung
- Wasserleitungs- und Kanalbau
- Kabel- und Leitungsbau
- Breitbandverkabelung und LWL-Verlegung
- Brückenbau und Ingenieurtiefbau
- Erdbau

Hasenöhrl Bau GmbH
 Rösselweg 4, 3484 Grafenwörth
 02738/21878 / grafenwoerth@hasenoeihrl.at



STADTBAUMEISTER GEWERBLICHER
ARCHITEKT STEINKELLNER

GENERALPLANUNG BERECHNUNGEN GUTACHTEN
 Stadtbm. gew. Architekt Ing. Rudolf Steinkellner EUR ING
 3550 Langenlois, Kaserngasse 6, 0664 - 440 81 00



VORSORGEN IST BESONDERS WICHTIG



Foto: Michael Pruching

Im Badehaus Zöbing, dem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt, sind jetzt Pflaster, Verband & Co jederzeit griffbereit.

Es ist nicht nur das Freizeitareal in Langenlois beim Kamp ein Besuchermagnet. Erholung und Spaß suchen viele Gäste auch im Zöbinger Kampbad. Gerade an einem Ort, wo sich tagtäglich vor allem in der Sommersaison viele Menschen treffen, dort baden, spielen und sporteln, kann schnell ein Unfall passieren. Für die rasch Handelnden gilt es dabei, Ruhe zu be-

wahren, die Situation richtig einzuschätzen und die verletzte Person so gut wie möglich zu versorgen. Ein Erste-Hilfe-Koffer leistet dabei ganz wichtige Dienste. Egal, ob Schürf- oder Schnittwunde – schnelle Hilfe im Notfall ist entscheidend und kann Leben retten. Der Zöbinger Jugend sowie dem Zöbinger Sportklub, die dieses beliebte Eldorado am Fluss pflegen, war es ein gro-

ßes Anliegen, dass man für solche Fälle adäquate Hilfe leisten und entsprechende Sofortmaßnahmen setzen kann. Daher überreichte Birgit Meinhard, Stadträtin für Jugend, mit dem gebührenden Abstand einen Erste-Hilfe-Koffer, der im Badehaus montiert wurde. Gerade jetzt im Sommer ist es für viele Jugendliche, die ihre Freizeit dort verbringen, ein beliebter

Treffpunkt. „Es ist immer gut, in Notfällen Verbandsmaterial griffbereit zu haben – ich wünsche mir aber, dass dieser Koffer niemals geöffnet werden muss!“, betonte die Stadträtin. Für manche stellte sich dann insgeheim auch die Frage, ob man seinen Erste-Hilfe-Kurs nicht wieder einmal auffrischen sollte – möglich ist das in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Langenlois.



Murth
Poscharnig KG

Ihr Fachgeschäft
für Bücher, Papier- und Spielwaren
Büroartikel und Bastelzubehör

3550 Langenlois, Wiener Straße 1
Tel. 02734/2238, Fax: 02734/2238-4
E-Mail: buchhandlung_murth@aon.at



**Hausbauplanung
& Energieausweis**

Wir beraten Sie gerne:

T 02734 - 238 63

office@manuelkitzler.at

www.manuelkitzler.at



3550 Gabelsburg | Hauptstraße 37A

KULTUR STARTET VORSICHTIG

„Flieht auch manche Illusion, die dir einst dein Herz erfreut, gibt der Wein dir Tröstung schon durch Vergessenheit! Glücklicherweise, wer vergisst, was doch nicht zu ändern ist.“ Treffender könnten die Textzeilen nicht sein, die aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauß stammen. Christoph Wagner-Trenkwitz, der neue künstlerische Leiter der Operette Langenlois, hat sich die Entscheidung mit den Verantwortlichen nicht leicht gemacht. Eigentlich wollte man das 25-Jahr-Jubiläum der Operettenfestspiele im Schloss Haindorf im Sommer groß mit diesem Stück feiern. Die Illusion darüber ist mit dem Coronavirus dahingeflo-

hen. Zu viele Einschränkungen vor, auf und hinter der Bühne hätte es nicht nur bei den Proben, sondern auch bei den geplanten Aufführungen

gegeben. Wie so viele Veranstaltungen im In- und Ausland wird auch „Die Fledermaus“ ins nächste Jahr verschoben. Soweit möglich sollen das



Christoph Wagner-Trenkwitz muss sich mit der Fledermaus leider noch ein Jahr gedulden.

komplette Leading-Team, das Ensemble, der Chor, das Orchester und alle sonstigen Beteiligten fürs nächste Jahr engagiert werden. Bereits gekaufte Tickets für die Vorstellungen 2020 können je nach Verfügbarkeit und Wunsch auf einen Termin 2021 umgebucht oder gegen einen Gutschein eingetauscht werden. Dies erledigt man dort, wo man die Karten gekauft hat.

Termine 2021:

Die Premiere wird am 28. Juli 2021 stattfinden. Gespielt wird auch am 30. und 31. Juli sowie am 6., 7., 8. (Frühabendvorstellung, Beginn 17:30 Uhr), 13. und 14. August, jeweils um 20.30 Uhr.

KONZERTE IM PARK

Der 23. Juli wäre heuer der vorgesehene Premierenabend für die Fledermaus gewesen. Diesen Abend und jenen am 1. August können Operettenliebhaber trotzdem für zwei Operettenkonzerte im Park des Schlosses Haindorf nutzen. Diese geplanten Musikveranstaltungen werden nach den gesetzlichen

Rahmenbedingungen organisiert. Es wird kein Ersatz für die Operette sein, aber unter dem Motto „Glücklicherweise, wer vergisst“ setzt das Langenloiser Ensemble rund um Cornelia Horak, Erwin Belakowitsch, Julia Sturzlbaum, Stephen Chaundy und Horst Lamnek mit Arien und Szenen aus der „Fledermaus“

und anderen Operetten-Meisterwerken ein kräftiges Lebenszeichen.

Damit bieten die Künstler einen Vorgeschmack auf die Saison 2021. Es spielen die Wiener Theatermusiker unter der Leitung von Tscho Theissing, moderiert wird der Abend von Christoph Wagner-Trenkwitz

Um dieses Jahr nicht ganz auf Kulturveranstaltungen in Langenlois verzichten zu müssen, plant KulturLangenlois für den Sommer 2020 auch ein kleines Festival im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten. An einem Programm wird gearbeitet. Es wird rechtzeitig den Haushalten zugestellt.



Die Vorfreude auf Kultur ist groß. Conny Boes, Intendant Werner Auer und Reinhard Hirtl werden bald wieder auf der Ritter-Rost-Bühne in Schillern stehen.

RITTER ROST WIE GEPLANT

Freuen dürfen sich Klein und Groß auf Ritter Rost. Das Kindermusical wird wie geplant in der Zeit von 8. Juli bis 9. August in den Kittenberger Erlebnispark, Schillern, ebenfalls unter Beachtung der Corona-Verordnungen, über die Bühne gehen.

Im Stück „Das erste Abenteuer“ erfährt man, wie die Freundschaft zwischen Ritter Rost, dem Burgfräulein Bö und Koks, dem kleinen Feuerdrachen, begonnen hat.

VERANSTALTUNGEN LANGENLOIS

	Kinder.Musical.Sommer NÖ RITTER ROST Das erste Abenteuer	08.07.-09.08. jeden Mi, Do, Fr: Beginn 15 Uhr So: Beginn 13 Uhr	Kittenberger Erlebnispark Laabergstraße 15 3553 Schiltern Info: Kittenberger Erlebnispark Tel.: 02734-8228
 Foto: Kurt-Michael Westermann	Operettenkonzert „Glücklich ist, wer vergisst ...“ mit Cornelia Horak, Erwin Belakowitsch, u.v.m. Moderation: Christoph Wagner-Trenkwitz Es spielen die Wiener Theatermusiker.	23.07. und 01.08., 20.30 Uhr	Park Schloss Haindorf Krumpöck-Allee 21 3550 Langenlois Info: KulturLangenlois Tel.: 02734-3450
 Foto: www.pov.at	Kamptaler Weinerlebnisse Weinsommer Kamptal/Kremstal/Traisental Kellergassenfest am Sauberg Kostbares Kamptal Weinschaun beim Winzer	20.06.-30.08. 28.-30.08. 28.08.-13.09. jeden Fr u. Sa 13-18 Uhr bei einem anderen Winzer	Die Winzer freuen sich auf Ihren Besuch! Info: Ursin Haus Tel.: 02734-2000
	Eine Nacht zum Verlieben Sommerfest	05.07., 18-22 Uhr 03.08., 9-22 Uhr	Kittenberger Erlebnispark Laabergstraße 15 3553 Schiltern Info: Kittenberger Erlebnispark Tel.: 02734-8228
 Foto: Rupert Pessl	Sonntagsbrunch Die Kochnomaden Gartenstrawanzer Gartencafe u.v.m.	Juli – Okt. 2020	Arche Noah Obere Straße 40 3553 Schiltern Info: Arche Noah Tel.: 02734-8626
 Grafik: Martin Hesz	Langenloiser Kultursommer Werner Auer, Harald Haslinger & Taner Türker, Erwin Belakowitsch: Das sind nur einige, die man im Langenloiser Kultur- sommer live erleben kann. Das genaue Programm wird zeitgerecht den Haushalten zugestellt.	in Planung ab 23.07. bis Mitte August	Info: KulturLangenlois Tel. 02734-3450
 Cantus Vivendi	Konzerte Gomera Street Band Groove Cuvee Jazz-Sundowner An Irish Night mit Cantus Vivendi	24.07., 17 Uhr 12.09., 19 Uhr 03.10., 19 Uhr	Arche Noah Schaugarten, Schiltern Castello – Das Pub Hof Nidetzky
 Grafik: Der Hasi	14. SEPTEMBERLESE Karin Peschka Josef Haslinger Birgit Birnbacher, Stefan Sterzinger Radek Knapp, Jaroslav Rudiš, Aliosha Biz	21.09. und 22.09. 18 Uhr: Weingut Loimer 19.45 Uhr: Arkadensaal 21.30 Uhr: Ursin Haus 11 Uhr: Schloss Gobelsburg	Informationen im Büro KulturLangenlois Rathausstraße 4 3550 Langenlois Tel.: 02734 3450 www.kulturlangenlois.at

JULI

01.-31.07., 10-18 Uhr	Weinverkostung mit Kellerrundgang	Weingut Peter Schweiger	Im Grübl 25, Zöbing
02.-12.07., 17 Uhr	Zurück zum ursprünglichen Heurigen	Weingut Barbara Öhlzelt,	Eichelbergstraße 32, Zöbing
03.-04.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut A. Eder & Bio-Weingut Wolf	Haindorfer Vögerlweg 27, Langenlois
03.07., 17.30-21 Uhr,	Kosten / Wohlfühlen / Ab Hof Kaufen	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
04.07., 10-18 Uhr			
04., 11., 18., 25.07., 9-12 Uhr	Weinsommer – prickelnde Erfrischung	Weingut Steininger	Walterstraße 2, Langenlois
04., 11., 18., 25.07., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois	Riesenrüttelpult am Weinweg Langenlois	Langenlois
04. u. 08.07., 8.30-12.30 Uhr	Genussmarkt	Holzplatz	Langenlois
04.-05.07., 9-13 Uhr	Spinnkurs	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
04.07., 11-17 Uhr	ARCHE NOAH Gartencafé	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
04.07., 15-19 Uhr	„Hauerjause am Roa“	Weingut Familie Ettenauer	Haindorfer Vögerlweg 1A, Langenlois
05.07., 9-12 Uhr	Mit Fred und Bruno durch die Weingärten	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
05.07., 9-22 Uhr	Eine Nacht zum Verlieben	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
05.07., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
05.07., 10-18 Uhr	Ausstellung „Statt Botox“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
05., 18. und 19.07., 11-15 Uhr	Riedenpicknick am Heiligenstein	Rebstockgrill Höfinger	Weinstraße 11, Gobelsburg
07.-11.07., 9-13 Uhr	Kreativurlaub Filzen pur	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
08.07.-09.08., Mi, Do, Fr 15 Uhr, So 13 Uhr	Kindermusical Ritter Rost	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
10.-11.07., 9.30-13 Uhr	Winzerfrühstück im Weingarten	Weingut Peter Schweiger	Im Grübl 25, Zöbing
10.-11.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Barbara Öhlzelt	Eichelbergstraße 32, Zöbing
10.-11.07., 15-21 Uhr	Wein und Weinbeisereien im mediterranen Winzerhof	Weingut Peter Schweiger	Im Grübl 25, Zöbing
11.-12.07., 10-18 Uhr	Weinsommer-Kellerfrische	Weingut Anton Leutmezer	Johann Kargl Str. 23, Langenlois
11.07., 10 Uhr	Wein-Treff beim Brandl – Mythos Heiligenstein	Weingut Brandl	Lauser Kellergasse 1, Zöbing
11.07., 13-18 Uhr	Zöbinger Tag der offenen Kellertür	Weinbauverein Zöbing	Zöbing
11., 18.07., 15 Uhr	Wein-Rad-Tour durch die Zöbinger Weinberge	Familienweingut Gerhard Schweiger	Lauser Kellergasse, Zöbing
17.-19.07., 9-18 Uhr	Färben mit Pflanzen	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
17.-18.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Manfred & Anita Gruber	Mittelberg 42, Langenlois
18.07., 11-17 Uhr	ARCHE NOAH Gartencafé mit Karl Schwillinsky	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
18.-28.07., 17-20 Uhr	PAPER ARTS AND CRAFTS – Wunderwelt des Buntpapiers	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
19.07., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
22.07., 18-22 Uhr	WINE.AFTER.WORK	LOISIUM WeinWelt & Vinothek	Loisium Allee 1, Langenlois
in Planung	Langenloiser Kultursommer		
23.07. bis Mitte August			
23.07., 20.30 Uhr	Operettenkonzert „Glücklich ist, wer vergisst ...“	Park Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
24.-25.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut zur langen Sonne	Schilterner Straße 54, Langenlois
24.07., 17 Uhr	Assemblage - ge[w]einsam statt einsam. Weine, Sekte und Snacks im Weingarten	Bioweingärtnerei Grillmaier	Zwettler Straße 33, Langenlois
24.07., 17 Uhr	Live: Gomera Street Band	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
25.-26.07., 10-17 Uhr	Wild und Wein	WeinGärtnerei Stefan Lang	Gobelsburger Kellergasse 32-34
25.07., 17-22 Uhr	Weingarten-Dinner über den Dächern von Langenlois	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
25.07., 20 Uhr	Musik ohne Schubladen II – Harald Haslinger & Taner Türker	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
28.07., 19.30 Uhr	Madame Baheux	Hof der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
31.07., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer im BIO-Weingut Gruber43	Markus & Gabi Gruber	Mittelberg 43, Langenlois

AUGUST

01.-02.08., 9-13 Uhr	Spinnkurs	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
14. u. 22.08., 8.30-12.30 Uhr	Genussmarkt	Holzplatz	Langenlois
01.-31.08., 10-18 Uhr	Weinverkostung mit Kellerrundgang	Weingut Peter Schweiger	Im Grübl 25, Zöbing
01., 08., 15., 22., 29.08., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois	Riesenrüttelpult am Weinweg Langenlois	Langenlois
01.08., 10 Uhr	WEIN-Treff beim Brandl – Die schönsten Plätze am Kogelberg	Weingut Brandl	Lauser Kellergasse 1, Zöbing
01.08., 11-17 Uhr	ARCHE NOAH Gartencafé	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
01.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer im BIO-Weingut Gruber43	Markus & Gabi Gruber	Mittelberg 43, Langenlois
01.08., 14 Uhr	Gartenparty	Christina Hugl I Sekt & Pet-Nat	Gartenzeile 1, Langenlois
01.08., 20.30 Uhr	Operettenkonzert „Glücklich ist, wer vergisst ...“	Park Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
02.08., 9-12 Uhr	Mit Fred und Bruno durch die Weingärten	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
02.08., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
02.08., 10-18 Uhr	Ausstellung „Statt Botox“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
02., 15., 16.08. 11-15 Uhr	Riedenpicknick am Heiligenstein	Rebstockgrill Höfinger	Weinstraße 11, Gobelsburg
02.-09.08., Mi, Do, FR 15 Uhr, SO 13 Uhr	Kindermusical Ritter Rost	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
03.08., 9-22 Uhr	Sommerfest	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
05., 06., 12., 13., 19., 20., 26. und 27.08., 14-18 Uhr	Riedenbefahrung mit Weinkost	Weingut Familie Ettenauer	Haindorfer Vögerlweg 1A, Langenlois
06.-09.08., 13.-16.08., 16-23 Uhr	Weinsommer-Heuriger beim Steinschaden in Schiltern	Weingut Steinschaden Schiltern	Obere Straße 32, Schiltern

07.-09.08., 9-18 Uhr	Färben mit Säurefarben	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
07.-08.08., 9.30-13 Uhr	Winzerfrühstück im Weingarten	Weingut Peter Schweiger	Im Grübl 25, Zöbing
07.-08.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Karl Fischer	Weinstraße 7, Gobelsburg
07.-08.08., 15-21 Uhr	Wein und Weinbeisereien im mediterranen Winzerhof	Weingut Peter Schweiger	Im Grübl 25, Zöbing
08., 09., 22. und 23.08., 10-18 Uhr	Wein, Wahrheit, Wiesinger	Weinbau Familie Wiesinger	Reith 82, Schiltern
08.08., 12 Uhr	.momentum. im Raritätengarten – Die Kochnomaden	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
08.08., 13-17 Uhr	Sommer im Wein- und Gemüsegarten	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
08.-18.08., 17-20 Uhr	Toni Kurz und FS Mrkvicka – Kurzreisen Stanislausschachteln	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
10.08., 19 Uhr	Konzert „Mein Herz lässt dich grüßen“ mit Erwin Belakowitsch	Schloss Haindorf	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
11.-15.08., 9-13 Uhr	Kreativurlaub Spinnen pur	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
14.-15.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Bioweingärtnerei Grillmaier	Zwettler Straße 33, Langenlois
15.08., 10 Uhr	Kräuterfest in den Erlebnisgärten	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
15.08., 11-17 Uhr	ARCHE NOAH Gartencafé	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
16.08., 10-15 Uhr	Sonntags-Brunch im Vielfaltsgarten	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
17.-20.08., 9-13 Uhr	Vom Schaf zum Schal	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
19.08., 15.30-20 Uhr	Blutspenden	Rotkreuz-Haus, Sicherheitszentrum	Kamptalstraße 83, Langenlois
21.-22.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Andreas Schmid	Schlossstraße 56, Gobelsburg
22.08., 14-19 Uhr	Rosé, Mousseux und Snacks genießen	Weingut Familie Ettenauer	Haindorfer Vögerlweg 1A, Langenlois
22.-23.08., 14-20 Uhr	Mittelberger Winzerwanderung	Kellergasse Mittelberg	Mittelberg
26.08., 18-22 Uhr	WINE.AFTER.WORK	LOISIUM WeinWelt & Vinothek	Loisium Allee 1, Langenlois
28.08.-13.09., 10 Uhr	Kostbares Kamptal 2020	Weinstraße Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
28.-29.08., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Josef Leithner	Schlossstraße 98, Gobelsburg
29.08., 9.30-16 Uhr	Wildbienenhotels selbst bauen	Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
29.-30.08., 10-17 Uhr	Wild und Wein	WeinGärtnerei Stefan Lang	Gobelsburger Kellergasse 32-34
29.08., 16 Uhr	Zöbinger Winzerkulinarium	Gasthaus Gutmann	Heiligensteinstraße 32, Zöbing
31.08., 17.30-21 Uhr, 01.09. 10-18 Uhr	Kosten / Wohlfühlen / Ab Hof Kaufen	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois

SEPTEMBER

01.-13.09., 10 Uhr	Kostbares Kamptal 2020	Weinstraße Kamptal	Kamptalstraße 3, Langenlois
04.-05.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Ludwig Hiedler	Am Rosenhügel 13, Langenlois
04.-05.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Brandl	Lauser Kellergasse 1, Zöbing
04.-05.09., 17 Uhr, 06.09., 10 Uhr	Feuerwehrfest Gobelsburg-Zeiselberg	Feuerwehrhaus Gobelsburg-Zeiselberg	Schlossstraße 20, Gobelsburg
04.09., 19 Uhr	Platzkonzert der Stadtkapelle	Stadtzentrum Langenlois	Holzplatz, Langenlois
05.-06.09., 10-19 Uhr	Herbstfest in der Spindel	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
05.-15.09., 17-20 Uhr	Ausstellung: Hyun Sung Park – Alles Offen	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
05., 12., 19., 26.09., 11-18 Uhr	Weingartenschank am Weinweg Langenlois	Riesenrüttelpult am Weinweg Langenlois	Langenlois
05.09., 19 Uhr	Sagen und Mythen aus Schiltern und Kronsegg	Pfarrstadl Schiltern	Marktplatz, Schiltern
06.09., 10-18 Uhr	Ausstellung „Statt Botox“	flac image kunstraum p.p.	Bahnstraße 13, Langenlois
07.-08.09., 9-13 Uhr	Spinnkurs	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
11.-12.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Bruno Kirschbaum	Ziegelofengasse 32, Langenlois
11.-12.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Fred Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
12.-13.09., 9-18 Uhr	Lehmbauseminar	Heiligenstein 33	Heiligenstein 33, Zöbing
12.09., 19-23 Uhr	Groove Cuvée Jazz-Sundowner	Castello das Pub	Krumpöck-Allee 21, Langenlois
14.-18.09., 9-13 Uhr	Kreativurlaub Filzen pur	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
16.09., 19 Uhr	Literatur im Kino – Film „Brot“ plus Gespräch Harald Friedl	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois
17.-20.09., 17-22 Uhr	Gartenstrawanzer	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
18.-19.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Kittenberger	Mittelberg 64, Mittelberg
18.-19.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloß Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
19.09., 9-16.30 Uhr	Weinseminar: „Weinkultur“, Teil I	Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH	Kamptalstraße 3, Langenlois
24.-27.09., 17-22 Uhr	Gartenstrawanzer	ARCHE NOAH Schaugarten	Obere Straße 40, Schiltern
25.-27.09., 9-18 Uhr	Färben mit Pflanzen	Die Spindel	Zwettler Straße 67, Langenlois
25.-26.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Rosner	Großer Buriweg 29, Langenlois
25.-26.09., 13-18 Uhr	Weinschaun beim Winzer	Weingut Schloß Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
26.-27.09., 9-18 Uhr	Schaugartentage Niederösterreich: Gartenbauschule Langenlois	Lehr- und Schaugärten der Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
26.09. 9-18 Uhr, 27. 09. 10-17 Uhr	Schaugartentage NÖ	Kittenberger Erlebnisgärten	Laabergstraße 15, Schiltern
26.09., 10-16.30 Uhr	Hecken und Sträucher pflanzen und pflegen	Gartenbauschule Langenlois	Am Rosenhügel 15, Langenlois
26.09., 14-17 Uhr	Weinseminar „Der Grüne Veltliner und seine 1000 Facetten“	Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH	Kamptalstraße 3, Langenlois
26.-30.09., 17-20 Uhr	Marga Persson und Waltraud Danzig – Sensible Strukturen	sommargalerieZöbing	Dr. Hiesinger-Straße 23, Zöbing
26.-27.09.	14. Septemberlese: „Auf und davon“	Kultur Langenlois	
26.09., 18 Uhr	Lesung: Karin Peschka	Weingut Loimer	Haindorfer Vögerlweg 23, Langenlois
26.09., 19.45 Uhr	Lesung: Josef Haslinger	Arkadensaal	Rudolfstraße 1, Langenlois
26.09., 21.30 Uhr	Lesung: Birgit Birnbacher; Musik: Stefan Sterzinger	Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH	Kamptalstraße 3, Langenlois
27.09., 11 Uhr	Lesungen: Radek Knapp und Jaroslav Rudiš; Musik: Aliosha Biz	Schloss Gobelsburg	Schlossstraße 16, Gobelsburg
30.09., 19 Uhr	Literatur im Kino – Film „Rettet das Dorf“	vierzigerhof	Rudolfstraße 11, Langenlois

GARTENSOMMER LANGENLOIS WIRD AUF 2021 VERSCHOBEN

Unter dem Motto „Gärten in Veränderung – der Wandel als Gestalter“ wollte man 2020 in Langenlois und Schilten einen Höhepunkt im Gartensommer Niederösterreich setzen. Gartenkünstlerische Interventionen und Installationen sowie ein bunter Veranstaltungsreigen sollten unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse ermöglichen.

Schweren Herzens und aufgrund der von der Bundesregierung verordneten Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus wurde der Gartensommer Langenlois 2020 auf nächstes Jahr verschoben.

„Eigentlich waren wir startklar und im Zeitplan. Das ‚Archiv des Wandels‘ im Kaiser-Josef-Park steht schon und

sollte von den Gartenpartnern vollendet werden. Leider müssen wir den Gartensommer mit seinen Programmpunkten, wie so viele Veranstaltungen in diesem Sommer, absagen bzw. verschieben“, so Bürgermeister Mag. Harald Leopold, der aber ergänzt: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir starten 2021 voll durch!“ Das Projektteam

arbeitet bereits am Programm für kommendes Jahr, die meisten Termine konnten bereits wieder fixiert werden.

Ebenfalls nicht leicht gefallen ist die Verschiebung Erlebnisgärtner Reinhard Kittenberger, der mit Optimismus in die Zukunft blickt: „Gerade in diesem Jahr wird es besonders wichtig sein, in der Natur Kraft zu tanken, sich Anregungen zu holen und für ein paar Stunden den Alltag zu vergessen. Wir haben zehn neue Gärten in unserem Schaugarten geschaffen, darunter auch die drei Kunstgärten für den Gartensommer Langenlois. Das Feste feiern holen wir 2021 nach.“ Kittenberger hofft trotz der derzeitigen Lage auf zahlreichen Besuch im Gartensommer Niederösterreich, der in Schaugärten, bei Wirtshauskulturbetrieben, bei TOP-Heurigen und bei Genießerzimmer-Gastgebern stattfindet. Und so dauert der Gartensommer 2020 in Langenlois und Schilten halt irgendwie zwei Jahre!



Wie so vieles, fällt auch der geplante Gartensommer der Corona-Krise zum Opfer. Reinhard Kittenberger und Bürgermeister Mag. Harald Leopold laden jetzt schon für 2021 ein.

VOM SAMEN ZUR KRESSE



Professor Uwe Theimer präsentiert sein gesundes Grün aus Langenlois.

Bemerkenswerte Projekte standen heuer am Plan der Gartensommerversantwortlichen. Mit vielen Werbemaßnahmen begann man bereits im Vorjahr, die Gäste dazu einzuladen. Eine kleine Aufmerksamkeit war zum Beispiel das Sackerl mit Kressesamen. Damit wollte man das Gartensommer-Thema „Gärten in Veränderung – der Wandel als Gestalter“ dokumentieren. Ein schlimmes Virus war stärker als alle Bestrebungen und machte große Pläne zunichte. Vielleicht ist aber gerade jetzt

dieser kleine Vitaminspender das Symbol fürs Gesundwerden, denn die vitaminreiche Kresse zählt zu den Heilpflanzen, deren enthaltene Senföle wie natürliche Antibiotika gegen Bakterien, Viren und Pilze wirken. Jene, die bereits so ein Sackerl bekommen haben, berichteten uns vom sichtbaren Wandel, der innerhalb von drei Tagen beobachtet wurde. Die Gartenkresse ist nur einjährig, der Gartensommer jetzt „zweijährig“. So hofft man auf einen großen Erfolg im nächsten Jahr.



Kresse gedeiht auch perfekt in Kufstein bei Artur Lang, wo man auch gern den Blick.Punkt liest.

MAIBAUM FÜR ALLE – ABER OHNE PUBLIKUM

In Zeiten von Corona muss sich die Tradition hinstellen. Vielerorts feiert man Ende April den 1. Mai. Das weit sichtbare Symbol des Maibaumes wird meist unter reger Anteilnahme der Bevölkerung aufgestellt. Covid-19 hat das alles heuer aufgrund der gesetzlichen Vorschriften unterbunden. Vereine und die Bevölkerung hatten daher dieses Mal leider das Nachsehen. Langenlois ist aber trotzdem eine der wenigen Städte, wo im Mai, eine stattliche schön geschmückte Fichte im Stadtzentrum am Holzplatz stand. 25 Meter hoch war der Baum aus dem gemeindeeigenen Forstgut, der in der Nähe des Stausees Kronsegg stand. Somit ging der Wunsch von Bürgermeister Harald Leopold in

Erfüllung, weil eben Gemeindegemitarbeiter im Rahmen ihrer Berufsausübung unter Einhaltung erforderlicher Sicherheitsmaßnahmen diesen Maibaum schlussendlich doch aufstellen durften.

Traditionellerweise widmen die Langenloiser Gemeindebediensteten seit Jahrzehnten den Maibaum dem jeweiligen Bürgermeister. Heuer war es einmal umgekehrt. Was immer ein Maibaum auch darstellt: „Mit diesem ‚Fruchtbarkeitssymbol‘ habe ich mich heuer nicht nur bei der verantwortungsbewussten Bevölkerung, sondern vor allem auch bei allen Menschen, die in der Corona-Krise ihre besonders wertvollen Beiträge leisteten, bedankt. Sie haben besonders engagiert die Versorgung auf



Foto mit Seltenheitswert: Corona-Maibaum als Fingerzeig für Gemeinschaft, der sogar bei lang ersehntem Regen von den Bauhofmitarbeitern ohne viel Aufsehen aufgestellt wurde.

allen Gebieten im sehr eingeschränkten Alltag reibungslos aufrecht erhalten“, so Bürgermeister Mag. Harald Leopold, der damit ein Zeichen für Ge-

meinschaft setzte. Auf gemeinsame gemütliche Stunden mit Blasmusik und Bratwürstelduft darf man erst wieder fürs nächste Jahr hoffen.


EVN

Besuchen Sie uns im EVN Service Center Krems!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Krems
Schmidgasse 5

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 8:00–17:30 Uhr, Sa 9:00–13:00 Uhr

SPASS UND WISSENSWERTES FÜR UNSERE JÜNGSTEN LANGENLOISERINNEN UND LANGENLOISER

In dieser Ausgabe erfährst du allerlei über unser Wetter!

Wusstest du schon, dass ...

- ... Wolken, Wind, Niederschlag und Gewitter die Bestandteile des Wetters sind.
- ... für die Erforschung des Wetters die Meteorologen zuständig sind.
- ... Musik wettermäßig auch eine Rolle spielt? Englische Forscher haben die Texte von 755 Popsongs analysiert und festgestellt, dass es in 418 von ihnen ums Wetter geht.
- ... Schwalben die zuverlässigsten Wetterpropheten sind, denn „siehst du die Schwalben niedrig fliegen, wirst Regenwetter du kriegen. Fliegen die Schwalben in den Höh'n, kommt ein Wetter, das ist schön.“



Und was sagt uns der Wetterfrosch?

Bei gutem Wetter klettern sie an den Pflanzen nach oben. Setzt man sie als „Wetterfrosch“ in ein Glas, in dem eine kleine Leiter steht, klettern sie bei schönem Wetter daran hoch.



Fotos: AdobeStock

Sei du der nächste Wetterexperte!

Du brauchst: einen Tannen- oder Fichtenzapfen.

Lege den Zapfen auf die Fensterbank und warte ein paar Stunden, was damit passiert.

Sind die Zapfenschuppen geschlossen, können wir uns auf schlechtes Wetter einrichten.

Sind sie weit geöffnet, wird es ein sonniger Tag.



Kannst du das Wetter-Sudoku lösen?

Jedes Symbol darf waagrecht und senkrecht **nur einmal** vorkommen!

Buchtipps für kleine Forscher

Altersempfehlung: ab 6 Jahren



40 JAHRE IM DIENST DER KINDER

Fragt man Edeltraud Trinnes nach ihren Erlebnissen als Kindergartenleiterin, so fallen ihr viele Geschichten ein. Eigentlich nicht verwunderlich, denn genau 40 Jahre lang hat sie den Kindergarten Zöbing geleitet und seit 1980 hunderte Kinder begleitet.

Mit Ende dieses Kindergartenjahres geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Wenn sie zurückdenkt, so bleiben eigentlich nur die angenehmen und schönen Zeiten in Erinnerung. Früher war es gang und gäbe, dass man in dieser eingruppierten Betreuungseinrichtung für 36 Kinder verantwortlich war. Diese Anzahl hat sich Gott sei Dank minimiert, jetzt kann man auf die Bedürfnisse der Kinder besser eingehen. Das Hochwasser 2002, bei dem das Kindergartengebäude schwer beschädigt wurde und die Corona-Krise sind zwei Punkte, die an ihren Kräften zehrten. Der Abschied nach vierzig Jahren fällt der Zöbingerin nicht



Ein großes Dankeschön für Traude Trinnes (Bildmitte) gibt es von Reingard Lehner, Ortsvorsteher Michael Jager, Stadträtin Birgit Meinhard und Bürgermeister Harald Leopold.

ganz leicht, zumal ein Fest nicht möglich ist und jetzt auch die Gruppe geteilt wurde. Umso mehr freut sie sich aber auf die Zeit mit ihrer Familie, die aufgrund ihres Berufes etwas zurückstecken musste. „Ein gutes Miteinander war es“, sagt die scheidende Kindergarten-Direktorin zufrieden.

Die Zusammenarbeit mit ihrer Helferin Ingrid Kleberger, den Eltern und der Gemeinde steht da im Vordergrund.

„Die Aufgabe jedes Kindergartens ist es, Familien bei der Erziehung der Kinder zu unterstützen bzw. diese zu ergänzen. Das ist Traude Trinnes in all den Jahren ganz si-

cherlich gelungen“, bedanken sich Bürgermeister Mag. Harald Leopold, Stadträtin Birgit Meinhard und Ortsvorsteher Michael Jager. Die Langenloiserin Reingard Lehner, seit 26 Jahren mit Herz und Seele Kindergartenpädagogin, wurde mit der vorläufigen Kindergartenleitung in Zöbing betraut.

KINDERSOMMER IM KLEINEN

Aktiv und kreativ gestaltet sich seit 24 Jahren das Programm des Langenloiser Kindersommers. Das wäre

auch heuer im Jubiläumsjahr vorgesehen gewesen, hätte da nicht Covid-19 alles durcheinandergebracht. Lange wur-

de überlegt, ob und wenn ja, wie man so manchen Ferientag abwechslungsreich gestalten könnte. Vereine und Betriebe, die dankenswerter Weise immer ihre Ideen dafür anbieten, sind bekanntlich das Rückgrat des Kindersommers. Verständlicherweise konnten heuer aufgrund der gesetzlichen Einschränkungen nicht alle die Verantwortung dafür übernehmen. Es ist aber trotzdem gelungen, ein kleines und feines Programm zusammenzustellen. Im August geht es dann für interessierte Kinder ins Schönbberger Straußenland oder zu den Kamptal Alpakas. Es wird einen Kinderkochkurs geben, man kann sich aber

auch in der Arche Noah auf die Suche nach Tigerparadeisern machen. Außerdem freut sich Ritter Rost auf Besuch. Im Hof der Raiffeisenbank und im ElternKind-Zentrum wird es ein kreatives Miteinander geben. Bewegung ist wichtig. Daher sind Kinder bei den Handballern, im Karateverein oder bei der Erlebnis-Sport-Woche gut aufgehoben. Neun Programmpunkte werden kostenlos angeboten. Neu sind zwei Erlebnis-Sport-Wochen, für die die Agentur „Xund ins Leben“ verantwortlich zeichnet. 85 Euro (ohne Essen) sind dafür pro Woche zu bezahlen. Das Programm dafür findet man unter www.langenlois.gv.at.



Ferien sollen nicht langweilig sein.

SCHÜLERHEIM WURDE MODERNISIERT

So steht es auf der Marmortafel im Schülerheim der Landesberufsschule für das Baugewerbe: „Im Anschluss an das Franziskanerkloster Langenlois, im Besitz der Bauinnung seit 1961, wurde 1968 bis 1971 an der Westseite ein neues Schülerheim errichtet.

In den Jahren 1999 bis 2001 wurde dieses Internat nach modernsten Gesichtspunkten für die Unterbringung von Schülern umgebaut und renoviert.“ Mittlerweile sind wieder 20 Jahre vergangen und für viele Schüler wurde das Heim während ihrer Berufs-

schulzeit für einige Wochen im Jahr ihr zweites Zuhause. Dass es in einem so stark frequentierten Gebäude laufend Adaptierungsarbeiten geben muss, versteht sich von selbst. Vor allem auch deshalb, weil in der Landesberufsschule für das Baugewerbe seit kurzem

die Schüler in den Lehrberufen Floristen, Friedhofsgärtner, Garten- und Grünflächengestaltung mit den Schwerpunkten Greenkeeping und Landschaftsgärtnerei ausgebildet werden. Diese Sparten übersiedelten von Geras in die Berufsschule nach Langenlois in die Walterstraße, wo sie schon einmal vor vielen Jahren ihre Ausbildungsstätte hatten. Das Land NÖ investierte in neue Wohneinheiten für die Berufsschüler, die großteils mit vier Betten in je zwei Zimmern, getrennt durch einen Vorraum und ein Badezimmer, modern eingerichtet wurden. Es stehen außerdem einige Einzelzimmer zur Verfügung. Nachdem auch die Kapazitäten des Speisesaales zu knapp wurden, sorgt jetzt ein moderner Wintergarten mit Beschattung für das notwendige zusätzliche Platzangebot.



Bei einem Arbeitsbesuch benotete die zuständige Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das vollendete Projekt mit „Sehr gut“. Dir. Herbert Zant, die Schülerinnen und Bürgermeister Harald Leopold freut das.

VIelfALT IST KLASSE

„Wir sind kreativ, sportlich, laufen für den guten Zweck, selbst mit Rollstuhl, kümmern uns um die Mülltrennung und trinken Leitungswasser, wir kooperieren mit der landwirtschaftlichen Fachschule und mit dem Pflegezentrum, wir machen spannende Ausflüge und Experimente, wir feiern gerne, wir sind alle verschieden, das finden wir toll. Wir sind eine Sonderschule und leben Inklusion.“

Genau diese mannigfaltigen Punkte waren es, mit denen die Kleingruppenschule Langenlois als Ort der gelebten Vielfalt beim Wettbewerb des Schreibgeräteherstellers PILOT mit einer Powerpoint-Präsentation punktete und den zweiten Platz gewann.

„Vielfalt ist das große Thema unserer Zeit – nicht nur in Schulen, sondern generell in

der Gesellschaft. Im Zentrum steht dabei ein Menschenbild – dieses räumt allen Menschen die gleichen Rechte und Chancen ein, unabhän-

gig von Herkunft, Geschlecht, geistigen und körperlichen Fähigkeiten, Religion, Weltanschauung. Die Schule ist dahingehend gefordert, Vorbild

für ein respektvolles, offenes und tolerantes Miteinander zu sein, wir sind es“, so Schulleiterin Doris Aschauer und ihr Team.



Foto: Kleingruppenschule Langenlois

Die Kinder freuen sich besonders über 500 Euro Gewinn, der für einen gemeinsamen Ausflug verwendet wird.

GARTENBAUSCHULE WIRD AUSGEBAUT

Die Gartenbauschule Langenlois ist in der österreichischen Schullandschaft eine der bekanntesten Bildungsstätten. Hier werden am Rosenhügel jährlich viele Schüler aus ganz Österreich zu Gärtnern, Floristen und Gartengestaltern ausgebildet. Der praktische Unterricht hat einen besonders hohen Stellenwert im Gartenbauzentrum, das sowohl die Fachschule für Gartenbau, Floristik und Gartengestaltung sowie die Berufsschule für Gärtner, Garten- und Grünflächengestalter umfasst. Zeitgemäßer Unterricht erfordert zeitgemäße Unterrichtsräumlichkeiten, eine neue Praxishalle wird ab November angeboten. Das Land Niederösterreich investiert hier viel Geld. „Mit dem Bau der neuen Praxishalle kann künftig der Fachbereich Gartengestaltung unabhängig von

Witterung und Jahreszeit unterrichtet werden. Die Investitionen von 2,3 Mio. Euro vom Land NÖ sind somit gut angelegt, um die praktische Ausbildung an der Gartenbauschule Langenlois zu stärken“, betont Landesrätin Teschl-Hofmeister beim Spatenstich für dieses Bauwerk. „Der Neubau wurde auch deswegen notwen-

dig, weil am Bildungsstandort Langenlois zusätzlich zur Fachschule und Berufsschule für Gartenbau seit diesem Jahr auch die Berufsschüler der Garten- und Grünflächengestalter ausgebildet werden. Diese in Niederösterreich neue Ausbildung erfolgt in enger Kooperation mit der Landesberufsschule Langenlois. In der

Maurerschule werden diese Lehrlinge in den Berufen Florist, Friedhofs- und Ziergärtner, Garten- und Grünflächengestaltung unterrichtet und daher die Praxishalle gemeinsam genutzt. Für die nächsten Jahre ist die Investition von insgesamt 16 Mio. Euro für Bauvorhaben am Bildungsstandort Langenlois geplant.



Das Land NÖ investiert viel Geld für Bildung und Zukunft.

Volksbank stellt sich komplett neu auf - Kunde steht noch mehr im Mittelpunkt!

Finanzieller Vorteil durch Weitblick

„Unsere Mitglieder und Kunden werden den frischen Wind spüren! Wir haben uns organisatorisch und räumlich völlig neu aufgestellt, damit unsere Berater noch mehr Zeit zur Beratung ihrer Kunden haben.

Dies versprechen wir durch unterschiedlichste Maßnahmen. So garantieren wir an Werktagen einen persönlichen Beratungstermin von 8 bis 18 Uhr, egal ob in der Filiale, zu Hause oder im Büro.

Dies ist aber erst EIN Beispiel für eine Reihe von Leistungsversprechen an unsere Kunden“, zeigen sich Volksbank-Vorstandsdirektor Dr. Rainer Kuhnle und Regionalleiter Jürgen Lechner vom neuen Weg der Volksbank überzeugt.



Service-Managerin Marion Göttlicher, Kundenberater Johannes Wutka und Regionalleiter Jürgen Lechner laden zu einem Besuch in die „neue“ Volksbank Langenlois ein.

Die Volksbank setzt neben der bewährten Beratungsqualität natürlich auch verstärkt auf die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung: In der neuen Volksbank-Servicewelt können Kunden ihren Zahlungsverkehr vor Ort täglich rund um die Uhr erledigen!

Unsere Service-Managerin Marion Göttlicher steht allen Kunden Montag und Freitag von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, sowie Dienstag und Mittwoch von 8 bis 12 Uhr persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

www.vbnoe.at

CORONA-GEBURTSTAG MIT 106 JAHREN

„Vor einem grauen Haupte sollst du aufstehen und die Alten ehren.“ Diesem Bibelspruch folgend gratuliert die Stadtgemeinde Langenlois seit Jahrzehnten allen Jubilaren, die es wünschen, zu runden Geburtstagen – ab dem 80. Geburtstag sogar persönlich. Leider war diese bei vielen lieb gewordene Tradition seit Mitte März coronabedingt vorerst nur schriftlich möglich. Ein denkwürdiger Geburtstag wurde aber festgehalten. Der 7. Mai des Jahres 1914 fiel auf einen Donnerstag, da wurde Anna Annessi geboren. Heuer fiel das Datum ebenfalls auf einen Donnerstag und es jährte sich zum 106. Mal der Geburtstag der liebenswerten Langenloiserin. Diese fesche Dame mit nach wie vor sehr wachem Geist hat sich trotz gebührender Distanz sehr gefreut, als man ihr durchs Fenster das Gratulationsschreiben des Bürgermeisters überbrachte. Die Haindorferin als derzeit älteste Bewohnerin im Bezirk Krems hat in ihrem langen Leben bereits viele Herausforderungen gemeistert, darunter zwei Kriege er- und überlebt, drei Kinder in die Welt gesetzt, Ehemann und Sohn leider vor Jahrzehnten verloren. „Corona“, sagt sie, „setzt mir seelisch arg zu, da



Beim Abschied schaut Anna Annessi ziemlich zufrieden drein und denkt sich: „Nicht nur in Krisenzeiten braucht es Sicherheit. Diese erfährt sie durch ihre umsichtige 24-Stunden-Pflegekraft Maria und ihre Tochter Anni, die in einem anderen Bezirk wohnt, sie aber oft besucht.“

ich den Feind nicht sehe!“ Ihr bemerkenswertes Schmunzeln über Begebenheiten in ihrem Leben wird auch von so mancher Träne begleitet und traurig nimmt sie zur Kenntnis, dass das Leben eben nicht ewig dauert. Erst vor kurzem sind ihre Freundin, ein Neffe und der Mann ihrer Friseurin gestorben. Sie möchte aber noch so viel erledigen, vor allem in ihrem Garten, aus dem sie besonders viel Kraft schöpft. „Oben“, sagt sie, „bin ich noch ganz gut beisammen, leider hat mich die Kraft in den Beinen verlassen. Wer

hätte das gedacht, dass ich mich über einen Treppenlift als Geburtstagsgeschenk so freue. Damit kann ich doch noch täglich in den Hof und Garten fahren, ihr Erholungsparadies, denn Urlaub ist für mich fast ein Fremdwort, den gab es selten, auch kein Auto.“ Oder zählt eine Kur in Baden nach einer Hüftoperation dazu? Genau vor 50 Jahren war das, erinnert sie sich. Lichtblicke in der Coronakrise gibt es für alte Menschen eher selten. Trotzdem hofft sie, dass der unglaubliche Spuk bald vorbei geht. Während die

Regierungspolitik weiterhin auf Corona-Kurs ist, steuert Anna Annessi jetzt fest entschlossen den 107. Geburtstag an, den sie im nächsten Jahr wieder mit dem Bürgermeister und den Haindorfer Gemeinderäten persönlich feiern will. Gernot Ortner, einer der Mandatäre dazu: „Auch ich hätte der ältesten Haindorferin gerne persönlich gratuliert, denn ich habe noch nie einen Menschen kennen gelernt, der so viel Wissen bis ins hohe Alter mitnehmen durfte und dabei zufriedene Gelassenheit ausstrahlt“.

Mit uns kommt Farbe ins Leben

Malermeister Gilly

Seit mehr als zwei Jahrzehnten Ihr zuverlässiger Partner für Fassaden, Fußböden und Malerarbeiten aller Art im Innen- und Außenbereich

3550 Langenlois, Gewerbestraße 11

Telefon: 02734/2825, Mobil: 0664/3941844

E-Mail: malermeister.gilly@aon.at

Fassaden, Maler- und Anstreicherarbeiten, sämtliche Bodenlegerarbeiten, Tapeten, Vorhänge, Karniesen, Sonnenschutz



LANGENLOISER WEINCHAMPIONS FRÜHJAHR 2020



Foto: Robert Herbst

Mit Abstand die besten Weine gekürt. Sitzend von links: Martin Steiner, Kostleiterin Julia Grillmaier, Bruno Kirschbaum; stehend von links: Ursin Haus Geschäftsführer Wolfgang Schwarz, Hannes Reithmaier, Thomas Herndler, Christoph Edelbauer, Obmann Weinbauverein Christian Nastl

Zweifelsohne gibt es viele nationale und internationale Weinprämierungen, bei denen Kamptaler Weine ganz vorne mitmischen. Auch in der Weinstadt Langenlois wird zwei Mal im Jahr zur großen Vergleichskost ausgerufen, um die Langenloiser Weinchampions zu ermitteln. Heuer war etwas Geduld gefragt. Die Kostjury traf sich unter Einhaltung aller Hygieneregeln erst Ende Mai. Mit dem Titel „Langenloiser Weinchampion“ wurden die Weine der Betriebe der Winzerfamilie Steiner, des Weingutes Christoph Edelbauer und des Weingutes Bruno Kirschbaum aus Langenlois ausgezeichnet. Das Weingut Thomas Herndler aus Schiltern und

das Weingut Reithmaier aus Gobelsburg waren die Champions in den Orten.

Ganz im Stil des international gelernten Appellationssystems (Herkunftsangabe bei Weinen) setzt man beim Kamptal^{dac} auf ein dreistufiges Herkunftssystem, eingeteilt in Gebiet, Ort und Riede. Der Weinbauverein Langenlois übernahm diese Einteilung und ließ Grüne Veltliner und Rieslinge als Gebiets- und Ortsweine verkosten, gefolgt von den Muskateller-Weinen. Im Herbst folgen die Riedenweine sowie Chardonnays und Rotweine.

Bei der Vorkost haben Winzerinnen und Winzer beste Arbeit geleistet und aus über 150 Weinen die 40 Finalplätze ermittelt. Sommeliers, Gas-

tronomen, Weinexperten und Weinkenner kürten in der Hauptverkostung die Weinchampions. In der Kategorie Grüner Veltliner Kamptal^{dac} Gebietswein hatte die Winzerfamilie Steiner die Nase vorne. Das Weingut Thomas Herndler sicherte sich die Wertung Grüner Veltliner Kamptal^{dac} Ortswein. Den Weinchampion bei den Rieslingen Kamptal^{dac} Gebietswein gab es in diesem Jahr für das Weingut Reithmaier. Das Weingut Christoph Edelbauer freut sich über seinen Sieg in der Kategorie Riesling Kamptal^{dac} Ortswein. Wie schon im Vorjahr geht der Weinchampion bei den Muskateller-Weinen an das Weingut Bruno Kirschbaum. „Unsere Paradesorte Grüner Veltliner zeigt sich 2019 so

sortentypisch und multidimensional wie schon lange nicht. Zum charakteristischen Pfefflerl kommen ausgeprägte Fruchtaromen hinzu, die auch schon den leichteren Varianten viel Ausdruck verleihen. Die Rieslinge wiederum sind ungemein saftig und fruchttief geraten“, freut sich Weinbauvereins-Obmann Christian Nastl. Und Ursin Haus Geschäftsführer Wolfgang Schwarz ergänzt: „Die Weine zeichnen sich durch einen angenehmen Trinkfluss aus. Der Charakter der Weine wird von passablem Alkoholgehalt unterstützt und von einer moderaten Säure begleitet.“ Die Siegerweine sind in den Weingütern und in der Vinothek Ursin Haus zu Ab-Hof-Preisen erhältlich.

ELEKTROINSTALLATIONEN LICHT - STUDIO

Gebäudetechnik
Netzwerkverkabelung
Beleuchtung
Installations-Bussystem KNX / EIB
Photovoltaik
Planung, Projektierung und Ausführung
vom Einfamilienhaus bis zur Gewerbeanlage



ELEKTROINSTALLATIONEN

3550 LANGENLOIS
GOBELSBURGER STRASSE 19

Tel. 02734 / 77 1 88
www.elektroinstallationen.co.at

WEIN SYMBOLISIERT FREUDE – AUCH VIRTUELL

„Noah war mit seiner Familie auf seiner Arche 40 Tage und Nächte in Quarantäne. Das Wasser sorgte für die nötigen Ausgangsbeschränkungen. Er legte nach der Rettung als erste Handlung einen Weinberg an. Noah hat auf alle Fälle gewusst, was die Menschheit für einen guten Neuanfang braucht.“ Das waren die treffenden Gedanken des Kufsteiner Pfarrers Robert Jonischkeit bei der ersten virtuellen Weintaufe. Wasser und Wein verbinden auch Kufstein und Langenlois seit 18 Jahren. Die Stadt am Inn war es, die im Hochwas-

serjahr 2002 Langenlois besonders unterstützte. Seitdem sind diese beiden Gemeinden freundschaftlich eng verbunden. Und Geschenke erhalten bekanntlich die Freundschaft. Daher bekommt Kufstein seit 2017 die jährliche Ernte eines Weingartens in Langenlois geschenkt. Natürlich hält auch Kufstein als „Weinstadt“ die Tradition der Weinsegnung hoch. Geplant war ein Festakt auf der Festung Kufstein im Frühjahr. Das fiel coronabedingt ins Wasser. Nichtsdestotrotz standen Wasser und Wein am 14. Mai im Mit-

telpunkt der ersten virtuellen Weintaufe. Ehrenbürgermeister Hubert Meisl stand Pate für den Jahrgang 2019, unter seiner Ära wurde die Städtepartnerschaft besiegelt. Im Mittelberger „Weingut am Berg“ erinnert er sich gemeinsam mit den Winzerbrüdern Michael und Ludwig Gruber gerne an viele unterhaltsame Begegnungen: „Die Geselligkeit und Fröhlichkeit der Menschen in beiden Städten habe ich immer sehr genossen. Die Natur und der gute Boden in Langenlois schenken uns ein sehr edles Produkt – den Wein.

Diese Kombination macht es für mich aus, und so bin ich auf den Taufnamen FROHNATUR gekommen.“ Mit „etwas Abstand“ an den Bildschirmen dabei waren auch die Kufsteiner, darunter Bürgermeister Martin Krumschnabel sowie Pfarrer Michael Blassnigg und Pfarrer Robert Jonischkeit – alle sechs prosteten sich mit dem Grünen Veltliner zu. Auch wenn dieser Livestream nur 7,47 Minuten dauerte, wird die virtuelle Weintaufe auf alle Fälle als historisches Ereignis in die Geschichte eingehen.



Die enge Verbundenheit gibt es seit 2002 und wurde 2020 mit Frohnatur erneut besiegelt. Ludwig und Michael Gruber, Bürgermeister Martin Krumschnabel, Altbürgermeister Hubert Meisl sowie Pfarrer Michael Blassnigg und Pfarrer Robert Jonischkeit aus Kufstein.

RAUS IN DIE WEINGÄRTEN, REIN IN DEN WEINSOMMER!

Weingenießer und Freunde von sonnendurchfluteten Weinlandschaften dürfen sich ab sofort über eine neue Saison freuen: den Weinsommer Kamptal Kremstal Traisental.

Im Juli und August zelebrieren diese drei Weintäler den Weinsommer – eine Reihe von kleineren und mittelgroßen Veranstaltungen, viele davon unter freiem Himmel in den

Weingärten. Die Themen, um die sich alles dreht: Wein, Kulinarik und (Natur-)Genuss. Einen Sommer lang bieten die Winzer, Gastronomen und Genussproduzenten der drei

Weinbaugebiete entspannte Erlebnisse in den Weingärten und Weinkellern der Region. Das gesamte Weinsommer-Programm findet man unter: www.donau.com/weinsommer

ÜBERRASCHUNG GELUNGEN

Noch nie wurde die Tourismuswirtschaft so in Mitleidenschaft gezogen, wie jetzt. Wenngleich die Regierung die Rahmenbedingungen lockerte und man die Beherbergungsbranche mit Ende Mai wieder hochfuhr, wirken sich die monatelange Sperre und die laufenden Änderungen tiefgreifend auf die Tourismusbetriebe aus.

Natürlich spüren das auch die Privatzimmervermieter im Kamptal, die auf viele Gäste verzichten mussten. Zwei der besonders treuen Stammgäste aus Vorarlberg konnten es daher kaum erwarten, packten Anfang Juni ihre Koffer und wurden nach ungefähr 600 Kilometer in einer ihrer Lieblingsdestinationen herzlich willkommen geheißen. Hermann und Annelies Hagen sind nämlich zum 40. Mal

Gast im Hause Karin und Erich Kroneder. Das Ehepaar aus Lustenau nimmt seit vielen Jahren das Motto des Ortsprospektes „Langenlois genießen“ bzw. den Slogan „Wein und Wohnen“ für Urlaube zum Anlass, um dann liebe Menschen in einer einzigartigen Umgebung zu treffen. Es war im Jahre 1996, als die Lustenauer anlässlich einer Radtour mit ihrer sportlichen Gruppe ganz zufällig in der Weinstadt Langenlois landeten.

Kein Zufall war es, dass sich Bürgermeister Mag. Harald Leopold und Ursin Haus-Geschäftsführer Wolfgang Schwarz mit einer kleinen illustren Runde im Garten von Karin und Erich Kroneder am 6. Juni 2020 trafen, um das Ehepaar aus dem Ländle zu überraschen. Die beiden Vor-



Wer Langenlois so mag und so oft kommt, wird von der Stadtgemeinde, dem Ursin Haus und den Gastgebern geehrt. V.l.n.r.: Wolfgang Schwarz, Hermann und Annelies Hager, Bürgermeister Harald Leopold, Karin und Erich Kroneder im Hintergrund.

arlberger waren vor 24 Jahren die ersten Gäste. Damals hat sich das Weingut Kroneder entschlossen, neben ihrem Weinbau auch Privatzimmer zu vermieten, um den direkten Kontakt zu den Kunden zu

verstärken. Diese beiden sind auch die ersten Gäste in der Coronazeit, die sofort nach den Lockerungen für den Tourismus ab dem 15. Juni wieder an Langenlois gedacht haben. Überraschung gelungen.

atelier+creativ
Grafik- & Druckcenter Langenlois

Ing. Michael Bischof
und Franz Reiß

A-3550 Langenlois
Zwettler Straße 46
Tel. 02734-33 266
office@atelier-creativ.at
www.atelier-creativ.at

GRAFIK
Offsetdruck
WERBEAGENTUR
Digitaldruck
DRUCK

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
Versicherung AG**
3500 Krems | Ringstraße 12

Martin Krenn 0664/80 109 5829
Christian Eilenberger 0664/80 109 5036
Alexander Nastl 0664/80 109 5199

NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noeverns.at

**HEILIG
HOME**

Ein besonderer Ort zum
WOHNEN
direkt an der Krems

KREMSTALSTRASSE 86
3500 KREMS

16 EIGENTUMSWOHNUNGEN
T +43 664 120 32 37 • heilig-immobilien.at
EIN WOHNPROJEKT DER HEILIG IMMOBILIEN GMBH



Zur Darstellung der Ereignisse im Jahr 1945 in Langenlois wurden herangezogen:

Ernst Zehetgruber: *Wie es war. Beiträge zur Ortsgeschichte von Langenlois im Jahre 1945.*

Maschinschriftliches Manuskript im Stadtarchiv Langenlois.

Schulgeschichte der Volks- und Hauptschule Langenlois, II. Band. Eintragungen von Dir. Franz Gruber).

LANGENLOIS IM JAHR 1945

Das Weltkriegsende vor 75 Jahren

„Die Menschheit muss dem Krieg ein Ende setzen, oder der Krieg setzt der Menschheit ein Ende.“ John F. Kennedy ist der Spruchautor dieser harten, aber wahren Fakten. Am besten wäre es, gar kein Gefecht zu beginnen. Leider sind viele Menschen unverbesserlich. Am 8. Mai gedachte Europa zum 75. Mal des Endes des Zweiten Weltkrieges. Stadthistoriker Mag. Johann Ennser beleuchtet die Kapitulation der deutschen Wehrmacht in Langenlois.

Das Vordringen sowjetischer Truppen auf österreichisches Gebiet im Frühjahr 1945 ließ auch eine militärische Bedrohung von Langenlois befürchten. Schon ab Februar 1945 hatte die Stadt einen militärischen Ortskommandanten, ab April 1945 war Oberst Wagner Kampfkommandant und damit militärischer Befehlshaber für den Fall, dass Langenlois Kampfgebiet werden sollte.

Vor Ostern wurde begonnen, Panzersperren an den Ausfallstraßen (Bahnstraße, Kremser Straße, Wiener Straße, Kampthalstraße, Zwettler Straße) zu errichten. Dabei wurden die Straßen quer zur Fahrbahn aufgedaubt, darin konnten bei der Annäherung von Panzereinheiten Baumstämme stehend in die Aufgrabung versenkt werden; diese ragten soweit über das Straßenniveau heraus, dass sie für Panzer un-

überwindbar waren. Um den Ort wurde ein Verteidigungsring mit Maschinengewehrnestern angelegt, nahe am geschlossenen Ortsgebiet war ein „Innenring“ zur Verteidigung vorgesehen. Die Kampfbrücken wurden zur Sprengung vorbereitet. Am 3. Mai 1945 erging vom Generalkommando des II. SS-Panzerkorps, das seinen Gefechtsstand in Stetteldorf am Wagram hatte, eine Kampfanweisung an den Kampfkommandanten des Ortsstützpunktes Langenlois, nach welcher der Ort bei einem feindlichen Angriff „um jeden Preis und auf jeden Fall, auch bei Gefahr der Einschließung, bis zum letzten Mann und bis zum letzten Schuss zu halten“ ist. Zu diesem Zeitpunkt, als es in Wien schon eine österreichische Re-

gierung gab und dem Oberkommando der deutschen Wehrmacht die bedingungslose Kapitulation bevorstand, gaben fanatische SS-Kommandanten noch die Parole „Siegen oder fallen!“ aus.

Oberst Wagner wollte sich am 8. Mai beim Divisionskommando in Etsdorf über die Lage erkundigen, traf aber niemanden mehr an. Daraufhin entließ er die 18 Mann seines Stabes. Zu Gefechtshandlungen ist es in Langenlois nicht mehr gekommen, der Krieg war mit dem Waffenstillstand vom 8. Mai 1945 zu Ende. Am Morgen des 9. Mai 1945 drangen kampfflos Einheiten der Roten Armee in Langenlois ein, zu Fuß, mit Rädern, Pferdefuhrwerken und Fahrzeugen. Noch am Vortag anwesende Teile von

Wehrmachts- und SS-Formationen hatten sich nach Westen abgesetzt. Es folgten Tage der Angst und Unsicherheit in der Bevölkerung. Gemeindefürst Dr. Leithner stellte eine Sicherheitsgruppe aus Langenloisern, aber auch aus Kriegsgefangenen zusammen. Diese Männer, durch rotweißbrote Armbinden gekennzeichnet, sorgten, so gut es ging, für Sicherheit der Bevölkerung. Im Sparkassengebäude wurde die sowjetische Kommandantur eingerichtet, das Gasthaus „Zur Goldenen Kugel“ wurde von den Besatzern in Beschlag genommen. Militärkommandant Oberleutnant Tereschenko und sein Stab wurden darin einquartiert, auch Küche und Speisesaal für die Kommandantur befanden sich dort.

Zu den ersten Maßnahmen der Kommandantur gehörte die Bestellung einer politischen Vertretung. Baumeister Ing. August Kargl, der in den letzten Kriegswochen Bedrohungen durch den Sicherheitsdienst ausgesetzt war und sich versteckt gehalten hatte, wurde von der Kommandantur als Bürgermeister akzeptiert, zumal durch seine Haft im KZ Dachau seine Gegnerschaft zum Nationalsozialismus erwiesen war. Kargl erstellte eine provisorische Gemeindevertretung, die aus dem Bürgermeister und weiteren 18 Mitgliedern bestand,



Am Tag der Kapitulation wurde das Kaufhaus Mayr in der Rudolfstraße von russischen Soldaten geplündert.

Foto: Topothek Langenlois

von denen zehn der Österreichischen Volkspartei und je vier der Sozialistischen Partei und der Kommunistischen Partei angehörten. Auf dem Kornplatz wurde vor der Dreifaltigkeitssäule eine Tribüne errichtet, von der man wichtige Anordnungen der Kommandantur für die Stadt und die Bewohner verkündete. Am 14. Mai trat im Gasthaus Fragner in der Walterstraße die provisorische Gemeindevertretung zu ihrer ersten Sitzung zusammen. Vordringliche Angelegenheiten waren die Gewährleistung der Sicherheit, die Arbeitsaufnahme in den Betrieben sowie die Versorgung der Bevölkerung. Der Schulbetrieb konnte am

16. Mai 1945 wieder aufgenommen werden. Über die Situation in der Stadt und in der Bevölkerung schrieb der wiedereingesetzte Schuldirektor Dir. Franz Gruber in der Schulchronik:

„Die Besetzung und der Durchzug der Russen grub tiefe Furchen in das Antlitz der Stadt. Furcht und Unruhe lähmte den Arbeits- und Schaffenswillen der Bevölkerung, denn durch Wochen hindurch gab es selbst bei Tage Plünderung von Geschäftsläden, Beraubungen von Privatwohnungen, Einbrüche in die Weinkeller, Verschleppung und Vergewaltigung von Frauen und Mädchen. [...] Die Hauerbevölkerung war

durch Wochen verurteilt, in den Häusern, deren Tore man fest verrammelt hatte, untätig zu bleiben, weil ihr Leben in den Weingärten und Feldern bedroht war. Bis zum 16. Juli waren bereits sechs Todesopfer in der Stadt zu beklagen.“ Mit dem Verbotsgesetz vom 8. Mai 1945 untersagte man die NSDAP und ihre Gliederungen, Betriebe und Vermögen in nationalsozialistischer Verwaltung wurden von der Gemeinde oder von Einzelpersonen in Treuhandschaft übernommen, Personen in höheren Parteifunktionen verhaftet, wenn sie nicht schon geflohen waren.

Im Sommer 1945 kamen neue Kontingente der Besatzungs-

macht. Für diese mussten die Villen im östlichen Stadtbereich frei gemacht werden, mehrmals wechselten auch die Kommandanten. Am 25. November 1945 fanden nach 13 Jahren die ersten demokratischen Wahlen für den Nationalrat statt, die Ergebnisse wurden auch für die Zusammensetzung des Gemeinderates (15 Mitglieder) herangezogen. Demnach entfielen auf die ÖVP zehn Mandate, auf die SPÖ vier und auf die KPÖ eines. Damit war auch durch das Volk die Rückkehr zu einem demokratischen Gemeinwesen bestätigt. Mit 1. Juli 1946 hatte die sowjetische Besatzung Langenlois verlassen.

ERINNERUNGEN AN 1945 VON ALTBÜRGERMEISTER KURT RENNER

„Obwohl ich damals noch nicht ganz neun Jahre alt war, erinnere ich mich noch sehr gut an diese Zeit. Meine Mutter ist gestorben, als ich zwei Jahre alt war, der Vater war der Alleinerzieher. Mein ‚Wohnzimmer‘ war die Schlossereiwerkstatt meines Vaters, untergebracht im ehemaligen Franziskanerkloster, wo wir mit 20 anderen Mietern wohnten.

Als am Nachmittag des 9. Mai die Russen mit Panzern gekommen sind, ist einer beim Geschäft Litschauer, dem späteren Sauberer-Geschäft, steckengeblieben. Für uns Kinder eine ziemlich spannende Sache, zumal die Russen den Kindern gut gesinnt waren und auch Schokolade verteilten. Diese „Gäste“ waren aber auch auf der Suche nach Wein und Frauen. Im benachbarten Weingut Loimer, das damals schon 1 Liter-Flaschen abfüllte, fanden sie Alkohol, obwohl die Gebinde im Hauskeller im Sand versteckt waren, dort, wo man normalerweise das Wurzelgemüse aufbewahrte. Angeheitert und Kasatschok



Stadthistoriker Johann Ennser im Gespräch mit Altbürgermeister Kurt Renner.

tanzend vergnügten sie sich dann. Es gab eine ‚Notpolizei‘, der auch Langenloiser angehörten; gekennzeichnet waren diese Sicherheitsorgane mit rot-weiß-roten Armbinden. Sie unternahmen Kontrollgänge und vermittelten das Gefühl von Sicherheit. Frauen hatten sich vor den Russen versteckt gehalten.

Vor dem Eintreffen der Russen waren noch Angehörige der deutschen Wehrmacht da, die trafen sich beim Fragner-Wirt in der Walterstraße, wo später das Schuhgeschäft Steinkellner untergebracht war, und deuteten ihren Abzug aus Langenlois an. Vor dem Kindergarten in der Kaserngasse stand ein Werk-

stattwagen der Wehrmacht. Der blieb zurück, als sich die Wehrmachtsangehörigen abgesetzt hatten. Der Werkstattwagen enthielt viele nützliche Dinge, er wurde von Einheimischen ausgeräumt. Im Spitzpark standen Geschütze. Der Bub Otto Fuchs, in späterer Zeit Gemeinderat, hatte sich beim Herumhantieren die Hand schwer verletzt. Auf dem Bahnhof stand ein verwaister Waggon der Wehrmacht mit Versorgungs- und Nachschubgütern. Dieser Waggon beinhaltete Kleidung, wichtige Lebensmittel, die selbst auf Lebensmittelkarten nicht mehr erhältlich waren, und viele andere begehrte Dinge, die dann die Einheimischen plünderten.

Panzer, die nicht mehr fahrbereit waren, wurden mit Schlossereigeräten zerschnitten, schwere Platten daraus wurden als einbruchssichere Kellertüren verwendet. Ein gewisser Lindpointner entwickelte aus Panzermaterial die Sonnenglut-Herdplatten, die dann mein Vater in seiner Schlosserei verkaufte.

FÜRS SANIEREN GIBT ES GELD

Hausbesitzer und Mieter aufgepasst: Wer nach klimaaktiv-Standards saniert, wird im Rahmen der Förderaktion „Sanierungsscheck20“ belohnt: Egal, ob man Außenwände, die oberste oder unterste Geschoßdecke bzw. das Dach

oder den Kellerboden dämmt bzw. die Fenster und Außentüren tauscht, man sollte auf alle Fälle die angebotenen Fördermöglichkeiten beachten. Diese gibt es nämlich noch bis 31. Dezember, wenn man eine thermische Sanierung für pri-

ivate Wohngebäude, die älter als 20 Jahre sind, durchführt. Je nach Sanierungsart kann man zwischen 4.000 Euro und 6.000 Euro rechnen. Verwendet man Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen, ist ein weiterer Zuschlag bis

zu 3.000 Euro möglich. Einreichen können natürliche Personen. Gefördert werden Leistungen, die ab 1. Jänner 2020 erbracht wurden. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online unter www.sanierungsscheck20.at.

KLIMAWANDEL BRAUCHT UNSER ALLER HANDELN

Lebensmittelreste verwerten, mit dem Rad ins Wirtshaus oder in die Kirche fahren, mit Kindern die Natur entdecken, Heizung auf Biomasse umstellen, zu Fuß gehen und Schritte sammeln, bienenfreundlich handeln und vieles mehr schlägt die neue Klimaplattform des Landes Niederösterreich vor. Und darauf möchte auch die Stadt-

gemeinde hinweisen. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Langenlois hat nämlich vor einem halben Jahr den Klima- und Umweltschutzleitfaden beschlossen und will damit eine Vorbildfunktion im Bereich Klima- und Umweltschutz übernehmen.

„Einen größtmöglichen Erfolg erreichen wir insgesamt nur dann, wenn auch wir auf

Gemeindeebene und mit so vielen Bürgerinnen und Bürgern wie möglich zahlreiche Maßnahmen setzen. Diesbezüglich sollen alle Bereiche durchleuchtet und Lösungsansätze erarbeitet werden“, weist Umweltstadträtin Brigitte Reiter erneut darauf hin, denn der Klimawandel ist und bleibt eine der größten Herausforderungen dieses

Jahrhunderts. Das Land Niederösterreich hat mit www.klimawandeln.at jetzt auch eine neue Online-Plattform eingerichtet. Dort wird einerseits ein umfangreiches Angebot des Landes präsentiert und andererseits ganz praxisnah deutlich, was „Frau und Herr Niederösterreicher/in“ zum Klimaschutz beitragen können.

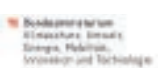
KlimaTipps

#ein kleiner grüner Beitrag





- Pflanzen am Balkon, auf der Terrasse und an der Fassade spenden Feuchtigkeit, kühlen, binden Staub und dämpfen Lärm.
- Kräuter und Blumen wachsen auch im Balkonkasten. Heimische Wildpflanzen sind zudem für die Artenvielfalt wichtig.
- Gemüse und Obst selbst anzubauen macht Spaß, schmeckt und hat eine gute Ökobilanz.
- Schmetterlinge und Wildbienen sind für Futter und Nisthilfen auf dem Balkon dankbar.
- Verwenden Sie nur torffreie Erde.

www.klimabundnis.at




Bauleitung gesucht



Wir suchen
Menschen mit Köpfchen.
Der Helm ist schon bereit!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
jobs.lechner-bau.at

Ing. Hermann Lechner GmbH
Lindengasse 1 | 3564 Plank/Kamp
Tel. 02985 8227 | E-Mail: office@lechner-bau.at
www.lechner-bau.at

SPATENSTICH FÜR NEUE ZAHNARZTPRAXIS

Lockere Erde für den Baubeginn ist auf alle Fälle besser als lockere Zähne. Sollte dieser unangenehme Zustand aber beim einen oder anderen doch auftreten, gibt es in Langenlois Gott sei Dank fünf Zahnarztpraxen mit profunden Ärzten, die hier weiterhelfen. Mit Dr. Florian Peißig kommt ein neuer Zahnarzt hinzu. Der junge Mediziner, der derzeit in Großweikersdorf seine Patienten betreut, will heuer zu Jahresende mit seiner neuen Praxis (für alle Kassen) in Langenlois, am Rehsteig starten. Er wird dann die Nachfolge von Dr. Persoglio antreten, der in Pension geht. Der Spatenstich erfolgte Mitte April quasi auf „gesundem Boden“ in Langenlois, denn die neue Ordination wird links neben der erst heuer eröffneten Praxis von Dr. Leidhold gebaut, gleich unterhalb bzw. nebenbei befinden sich das Dental-

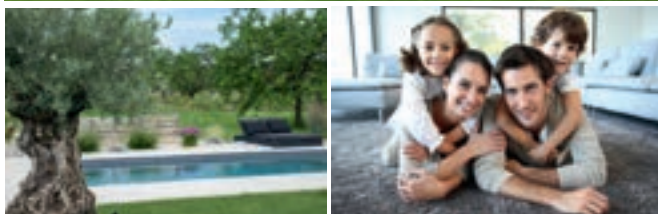


Spatenstich im April – Gleichenfeier im Juni. Bürgermeister Harald Leopold gratuliert Nadine Brauneis, Florian Peißig und der Firma Konzepthaus (Ing. Franz Fock, Ing. Thomas Steindl) zum Baufortschritt der neuen Zahnarztpraxis.

center Haasler bzw. das Rote Kreuz. In einigen Jahren wird ihn dabei auch seine Verlobte Nadine Brauneis unterstützen, die dann mit dem Studium der Zahnmedizin fertig ist. Daher ist es jetzt möglich, zwei Räumlichkeiten (je 24 m²) an Interessierte (z.B. Physiotherapeut, Masseur, Logopädie,

Ergotherapie, Arzt) zu vermieten. Bürgermeister Mag. Harald Leopold, selbst auf gutes Zahnmaterial bedacht, weiß es: „Das Zahnthema begleitet uns das gesamte Leben lang: Man leidet, wenn man sie kriegt, wenn man sie hat und wenn man sie verliert.“ Er kennt auch die guten Pflege-

tipps, die jedoch den regelmäßigen Besuch beim Fachmann bzw. bei der Fachfrau nicht ersetzen. Umso mehr freut es das Stadtoberhaupt, wenn am Medizinsektor durch Privatinitiative wieder ein neues Projekt umgesetzt wird – in Zeiten von Corona umso bemerkenswerter.



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at**

**KONZEPT
HAUS**

3500 Krems • Tel.: 02732 / 94 103 • office@konzept-haus.at

**Verbindet.
Digital und emotional.**
Der neue Audi A3 Sportback.



In einer sich schnell verändernden Welt braucht man einen Begleiter, der für neue Herausforderungen gewappnet ist. Mit progressivem Design und innovativen Technologien wie Audi connect. **Jetzt bei uns Probe fahren.**

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100km: 4,3 – 6,3. CO₂-Emission in g/km: 112 – 142. Stand 06/2020. Symbolfoto. Bitte beachten Sie, dass sich durch Sonderausstattungen und Zubehör relevante Fahrzeugparameter, wie z.B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und sich dadurch abweichende Verbrauchswerte und CO₂-Emissionen ergeben können.

Birngruber
135 JAHRE
Krems • Tulln • Langenlois

Gewerbeparkstraße 26
3500 Krems
Telefon +43 2732 891
www.birngruber.at

ARCHE NOAH GARTENKÜCHE 2020 – VIELFÄLTIGE GASTSPIELE

Der gemeinnützige Verein Arche Noah setzt sich seit 30 Jahren für den Erhalt und die Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt ein. Neben Bildungsarbeit in Seminaren, wo vor allem die biologische Wirtschaftsweise und das

praktische Kennenlernen von Obst- und Gemüseraritäten ein wichtiger Bestandteil sind, lässt sich diese Vielfalt seit 2015 in der Arche-Noah-Gartenküche auch in gekochter Form kennenlernen. Heuer sind in der Freiluftküche meh-

rere Köchinnen und Köche zu Gast. Max Stocker und Bio-Veggie-Köchin Regina Falkensteiner sind mit der schmackhaften Vielfaltsküche absolut vertraut. Wochentags bekochen sie die Gäste von EVI-Naturkost in Krems. Ihr Kochmotto „Sinne suchen Raritäten“ macht neugierig, was sie samstags im Gartencafé sowie beim bewährten Sonntags-Brunch auf-tischen werden. Auch Anna Haumer und Partner Valentin Gruber-Kalteis haben den fixen Herd in der Spitzengastronomie verlassen und ziehen nun als die „Kochnomaden“ durchs Land. An zwei Tagen im August präsentieren sie in Schiltern „momentum.im Raritätengarten“. Ein mehrgängiges Mittagessen und ein unvergessliches Erlebnis für Gaumen und Augen sind garantiert. Und der Dritte im Bunde: Karl Schwillinsky – der „Strawanzer“ der Kamptaler Gastronomie. Er verwöhnte die Besucher be-

reits Mitte Juni und nochmals im Herbst mit seinem Raritätenheurigen und serviert altbewährte Heurigenklassiker, neu interpretiert. Es gibt eine Vielfalt an Raritäten, die verkocht und verspeist werden möchten. Also nichts wie hin und genießen!

Gartencafé: 1. und 15. August, 11-17 Uhr. **Sonntags-Brunch:** 2. & 16. August, 10-15 Uhr, 35 Euro; Reservierung unter gartenkueche@arche-noah.at oder 0664/201240. **Kochnomaden:** 8. und 9. August, ab 12 Uhr, 118 Euro (5 Gänge + Weinbegleitung), Buchung unter www.kochnomaden.com/arche-noah. **Raritätenheuriger:** 17.-20. September, 24.-27. September & 1.-4. Oktober, jeweils 17-22 Uhr, Reservierung per Mail an strawanzer@schwillinsky.com oder 0676/3550959. Weitere Informationen und alle Termine unter: www.arche-noah.at/gartenkueche.



Foto links: Arche Noah - Rupert Pessl

In der Arche Noah in Schiltern kann man in eine abwechslungsreiche Geschmackswelt eintauchen.

ÖSTERREICH BLÜHT AUF

Frühling und Sommer sind für viele die beliebtesten Jahreszeiten, vor allem für Gartenfreunde, die voller Elan in die neue Saison starten. So mancher stellt sich dann folgende Fragen: „Was braucht's, um ein gutes Ergebnis beim Gemüse zu haben? Welche Paradeiser-Sorten mit welchem Geschmack pflanze ich und wie pflege ich diese? Welche speziellen Rezepte gibt es rund um Nachhaltigkeit und saisonales Kochen mit Gemüse? Welche Schädlinge gibt es um diese Jahreszeit? Wie geht man mit Nützlingen um? Wie plane ich größere Gartenprojekte? Was kann man am Balkon oder Fensterbrett gar-

keln? Interessante Antworten gab es dazu am 13. Juni in der „Natur im Garten“-Frühlingsshow auf ORF 2 mit ORF-Gärtner Karl Ploberger und ORF-Moderatorin Nina Kraft im Hauptabendprogramm. Die Erlebnisgärten Kittenberger bildeten dafür die einzigartige Kulisse für „Österreich blüht auf“. Experten wie Wolfgang Palme, Erich Stekovics, die „Kochnomaden“ Anna Haumer und Valentin Gruber-Kalteis, Sabine Pleininger und Reinhard Kittenberger gaben wichtige Gartentipps. Diese neue Show, in der auch Musik nicht zu kurz kam, machte Lust aufs Garteln. Neben einem Streifzug durch die

schönsten Gärten des Landes sorgten Die Seer, Nik P., Alexander Eder, Semino Rossi, Die Mayerin, Matakustix, Die Hollerstauden und Melissa Naschenweng für beste musikalische

Unterhaltung. Gastgeber Karl Ploberger präsentiert außerdem seit 7. Juni sonntags um 17.05 Uhr in ORF 2 neue Ausgaben von „Natur im Garten“.



Foto: lpmmediakritikgrad

Auch Karl Ploberger lernt dazu: Laut Paradeiserkaiser Erich Stekovics geizt man Tomaten nicht aus.



**Raiffeisenbank
Langenlois**



Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Langenlois, Rathausstraße 2, 3550 Langenlois, Tel. 02734/2101, e-mail: stadtgemeinde@langenlois.gv.at, www.langenlois.gv.at · Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Leopold · Redaktion: Ulli Paur · Redaktionsschluss für die Herbst-Ausgabe: 28. August 2020 · Layout: designwork – Gerhard Schwarz, Zöbing · Druck: Druckhaus Schiner Krems, An der Schütt 40, 3500 Krems, Tel. 02732/79670



BLICK.PUNKT.
LANGENLOIS
Print  kompensiert
Ident.-Nr. A-11138
www.druckmedien.at



**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

**150
YEARS**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugebiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR



FIAT FINDEN. SPAREN. FAHREN.



Bei FCA Bank Finanzierung bis zu € 6.600,-* sparen & erste Rate 2021** zahlen.



Finden.

Günstige Fahrzeuge.
Ganz in Ihrer Nähe



Sparen.

Bis zu € 6.600,-* sparen
bei FCA Bank Finanzierung



Fahren.

Zahlen Sie die 1. Rate
der Finanzierung 2021**



Kraftstoffverbrauch 4,6 – 7,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 119 – 170 g/km (WLP kombiniert). Symbolfoto. Voraussetzungen für Finanzierung über die FCA Bank GmbH: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz / Beschäftigung in Österreich. Freibleibende Angebote gültig bis 30.06.2020. Vorbehaltenlich Satz- und Druckfehler. * Ersparnis enthält Händlerbeteiligung, Optimierungsbonus für Lagerfahrzeuge und € 1.200,- FCA Bank Bonus bei Finanzierung über die FCA Bank GmbH. ** 6 bis 8 Monate rückzahlungsfrei abhängig vom Vertragsaktivierungsdatum bei Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH, Laufzeit von 36 bis 60 Monaten. Kalkulationsbeispiel bei Vertragsabschluss im Mai 2020: Fiat 500 1.0 FrieFly Hybrid 70 Pop. Listenpreis: € 15.490,-; Barzahlungspreis inkl. € 1.200,- FCA Bank Finanzierungsbonus € 11.790,-; Laufzeit 60 Monate, 8 Monate rückzahlungsfrei, danach 51 Monatsraten zu je € 179,-, 1. Ratentilgungkeit 01/2021, Kredit mit erhöhter Schlussrate, Fahrleistung/Jahr 10.000 km, Anzahlung € 0,-, Schlussrate € 5.290,-, Gesamtkreditbetrag € 11.790,-, 1. Ratentilgungkeit 01/2021, Kreditgebühren € 327,-, Sollzinssatz fix 4,85 %, eff. Jahreszins 5,78 %, Gesamtbetrag € 14.409,-, **2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtleistung. Stand 05/2020.



THE RUBEN ROSEN
LANGENLOIS

FRAGNER

fragner@fragnerkfz.at • www.fragnerkfz.at

Tel.: 0 2734 / 44 88-0 DW 99